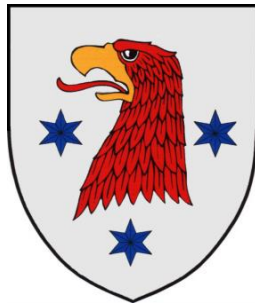


Wirtschaftsbericht

der Stadt

Rathenow



für das

Jahr

2019

Herausgeber: Stadt Rathenow
Amt für Wirtschaft und Finanzen
Berliner Straße 15
14712 Rathenow

Berichtsstand: 30.12.2020

Inhaltsverzeichnis

1	Rathenow auf einen Blick	4
2	Wirtschaftsregion Westbrandenburg	5
2.1	Aktivitäten 2019	6
2.1.1	Kooperationsmanagement	6
2.1.2	Regionalmarketing	7
2.1.3	Fachkräftesicherung	8
2.1.4	Gewerbeflächenentwicklung	9
3	Wirtschaftsförderung in Rathenow	9
3.1	Begrüßungstag Optik	9
3.2	Auszeichnungen	10
3.3	Breitband und Digitalisierung	11
3.3.1	Breitbandausbau per Glasfaser im Landkreis Havelland	11
3.3.2	Ist-Situation bei Festnetz-Internet	11
3.3.3	Mobilfunkversorgung	12
3.3.4	WLAN	12
4	Cluster und wachstumsstarke Branchen	13
5	OABB optic alliance brandenburg berlin e. V.	15
6	Optik an der Technischen Hochschule Brandenburg	15
7	Industrie- und Gewerbegebiete	16
7.1	Gewerbegebiet „Grünauer Fenn“	16
7.2	Gewerbegebiet „Heidefeld“	18
7.3	Gewerbegebiet „B 188“	20
8	Touristische Aktivitäten	22
8.1	Optikpark Rathenow – Saison 2019	22
8.2	Tourist-Information des Tourismusvereins Westhavelland e. V.	23
8.3	Marketing	24
9	Statistik	25
9.1	Bevölkerung	25
9.1.1	Bevölkerungsentwicklung	25
9.1.2	Bevölkerungs- und Haushaltsprognose	26
9.2	Arbeitsmarkt	27
9.2.1	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	27
9.2.2	Pendler	29
9.2.2	Arbeitslose	30
9.3	Gewerbe	31
9.3.1	Gewerbeentwicklung	31
9.3.2	Gewerbeanzeigen	31
9.3.3	Gewerbebedichte	31

9.4	Finanzen.....	32
9.4.1	Steuern.....	32
9.4.2	Pro-Kopf-Verschuldung.....	34
9.4.3	Lohn- und Einkommenssteuerpflichtige	34
9.5	Investitions- und Existenzgründerförderung	35
9.5.1	Investitionsberatung.....	35
9.5.2	Investitionszuschüsse	35
9.5.3	Existenzgründungen	35
9.6	Öffentliche Aufträge	36
9.7	Tourismus.....	37
9.7.1	Gewerbliche Beherbergungsstatistik.....	37
9.7.2	Umsatzverteilung	40
9.7.3	Besucheraufkommen in der Tourist-Information.....	42
9.7.4	Sport- und Fahrgastschiffahrt.....	42
9.8	Bodenrichtwerte.....	44
9.9	Gewerbemieten	46
9.10	Bildung	47
9.11	Kinderbetreuung	47
10	IMPRESSUM.....	48

1 Rathenow auf einen Blick

Gebietsfläche	
Gesamtfläche Rathenow inkl. Ortsteile	111,7 km ²
Fläche Rathenow	45,7 km ²
Mittlere Höhe	35 m über NN
Bevölkerung	
Einwohner	25.011
Bevölkerungsdichte in Einwohner je km ²	223
Ausländeranteil	7,3
Durchschnittsalter	47 Jahre
Beschäftigungsstruktur	
Beschäftigte am Arbeitsort insgesamt	9.785
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort	8.719
Ausschließlich geringfügig Beschäftigte am Arbeitsort	1.066
Pendlerzahlen (Stichtag: 30.06.2019)	
Einpendler	4.257
Auspendler	4.516
Saldo	- 259
Betriebsstättenstruktur	
Betriebe (Gewerbestatistik Stadt Rathenow 31.12.2019)	1.416
Gewerbeanmeldungen	132
Gewerbeabmeldung	139
Saldo	- 7
Steuern	
Gewerbesteuerhebesatz	350%
Grundsteuer A / B	300% / 450 %
Bildung	
Schulen (Schuljahr 2018 / 2019)	9
Schüler (Schuljahr 2018 / 2019)	2.735
Handel	
Verkaufsfläche (EHK 2014)	57.390 m ²
Verkaufsfläche je Einwohner in m ² je Einwohner (EHK 2014)	2,31
darunter Verkaufsfläche im Zentrum (EHK 2014)	9.480 m ²
Kaufkraftniveau (EHK 2014)	86,9%
Zentralität (EHK 2014)	112%

2 Wirtschaftsregion Westbrandenburg

Die Städte Brandenburg an der Havel, Premnitz und Rathenow sowie der Landkreis Havelland arbeiten seit 2012 als Wirtschaftsregion Westbrandenburg zu wirtschaftspolitischen, arbeitsmarktbezogenen und infrastrukturellen Themenbereichen eng zusammen, mit dem Ziel, die gesamte Region zu stärken und überregional zu etablieren. Im Fokus steht, die gemeinsamen und sich ergänzenden Potentiale und Ressourcen der Städte optimal zu nutzen, nachhaltig weiterzuentwickeln und Wachstumsprozesse anzuregen.



Am 01.12.2017 erfolgte mit der Unterzeichnung der Vereinbarung zwischen den vier Kooperationspartnern und den beiden Auftragnehmern LOKATION:S und messegold der Auftakt der Umsetzung des Projekts „Stärkung der Wirtschaftsregion Westbrandenburg“. In einem Pressegespräch

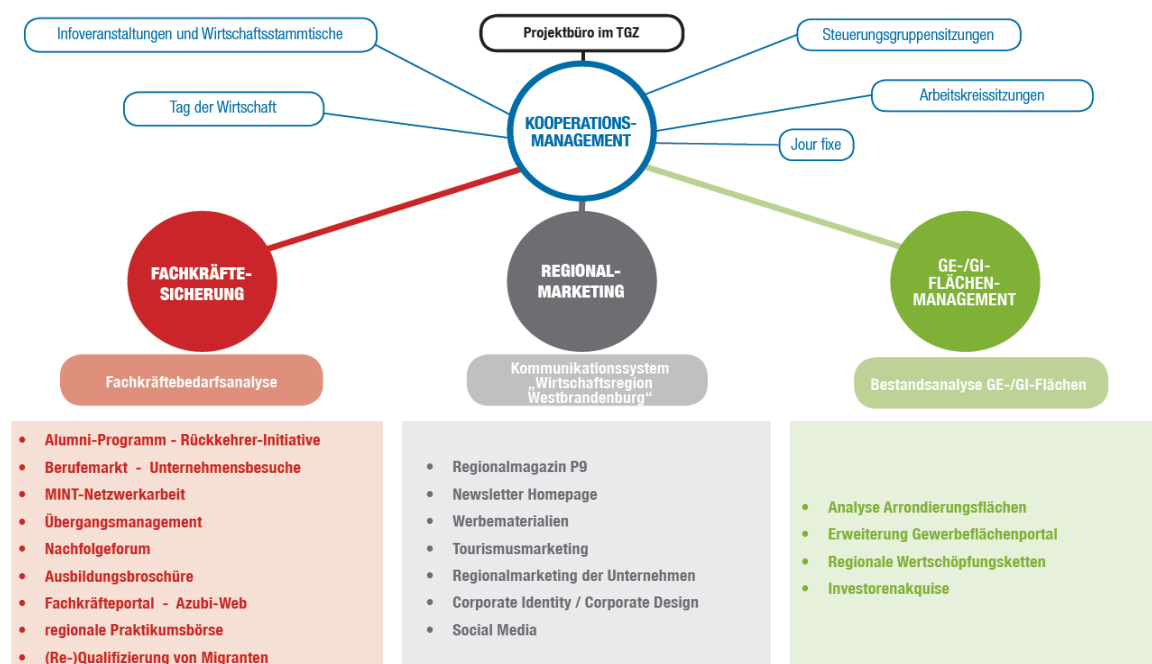


wurde neben einem Rückblick auf die vergangenen fünf Jahre der Kooperation auch ein Ausblick auf die Schwerpunkte der Arbeit in den kommenden drei Jahren gegeben.

Damit ist der Startschuss für die 2. Förderphase gefallen. In der Zeit von November 2017 bis Oktober 2020 werden bereits etablierte Maßnahmen fortgesetzt, aber auch neue Aufgaben und Projekte in den Themenfeldern Kooperationsmanagement, Fachkräftesicherung, Regionalmarketing sowie Gewerbe- und Industrieflächenmanagement umgesetzt. Hierfür steht ein Investitionsvolumen von 562.500,00 Euro zur Verfügung. Die Förderung beläuft sich

auf 393.700,00 Euro. Der Eigenanteil der drei Städte i. H. v. 168.800,00 Euro verteilt sich zu 50% auf die Stadt Brandenburg an der Havel und zu je 25% auf die Städte Rathenow und Premnitz. Der Landkreis Havelland beteiligt sich bis zu 50% an den Eigenanteilen der beiden westhavelländischen Städte Rathenow und Premnitz.

Leistungsbausteine „Stärkung der Wirtschaftsregion Westbrandenburg“



2.1 Aktivitäten 2019

2.1.1 Kooperationsmanagement

Am 12. März 2019 verabschiedeten die wirtschaftsfördernden Akteure aus der Region eine neue **Charta für eine Unternehmenskultur in der Wirtschaftsregion Westbrandenburg**. Darin sprechen sich die Partner für eine Stärkung des Miteinander, die Schaffung von besserer Transparenz und ein Engagement für den Bürokratieabbau aus. Die Wirtschaftsregion Westbrandenburg setzt sich damit weiterhin für kleine und mittelständische Unternehmen ein und versteht sich als Gründerort und attraktiver Standort für Unternehmen.



2019 hat sich auch das **Netzwerk Existenzgründung, -sicherung und Unternehmensnachfolge** neu ausgerichtet. In den vergangenen Jahren lag der Hauptfokus der Arbeitsgruppe auf Gründungsthemen sowie dem erfolgreichen Veranstaltungsformat des **Nachfolgeforums**, das in diesem Jahr zum 5. Mal am 20. August 2019 mit 80 Teilnehmer im Hotel am Molkenmarkt in Brandenburg an der Havel wieder großen Anklang fand. Auf der Veranstaltung wurde auch die neue Broschüre „Nachfolge in Westbrandenburg“ ausgegeben, in der

die Angebote des Netzwerkes inklusive aller Ansprechpartner und Kontaktdaten zusammengefasst sind. Mit der konstituierenden Sitzung des neuen Netzwerkes „Unternehmenskultur Westbrandenburg“ im September wurden perspektivisch weitere Vorhaben für die Berücksichtigung aller Phasen eines Unternehmens – von der Gründung, dem Bestand sowie dem Wachstumspotenzial bis hin zur Nachfolge - gesteckt. Damit sollen auch Parallelstrukturen gemindert, die Ziele der Charta zur Unternehmenskultur verfolgt und die Marke Wirtschaftsregion Westbrandenburg weiter gestärkt werden. Eine der ersten Aktivitäten des neuen Netzwerkes war die Initiierung des **1. Gründertag Westbrandenburg** am 12. November 2019 im Havelrestaurant Schwedendamm in Rathenow. In Kooperation mit dem RegionalCenter Brandenburg a. d .H./ Havelland der IHK Potsdam wurden Gründer und Jungunternehmer zum Gründertalk eingeladen. Über 80 Teilnehmer nutzten die Möglichkeit, mit erfahrenen Gründern und fachkompetenten Ansprechpartnern in den Austausch zu treten. In kleinen Workshops und Fachvorträgen setzte man sich mit den Themen der Preisgestaltung, dem Marketing und dem Förderungsmanagement intensiver auseinander.

Erstmalig wurde das **Veranstaltungsformat „W vor Ort“** am 28. März 2019 durchgeführt. Die Veranstaltungsreihe soll für ansässige Unternehmen zweimal im Jahr als Austauschplattform dienen und den Netzwerkgedanken fördern. Als Gastgeber fungieren die Unternehmen selbst. Gleichzeitig setzen sie mit ihren aktuellen Herausforderungen am Markt die jeweilige Themenwelt der Veranstaltung.

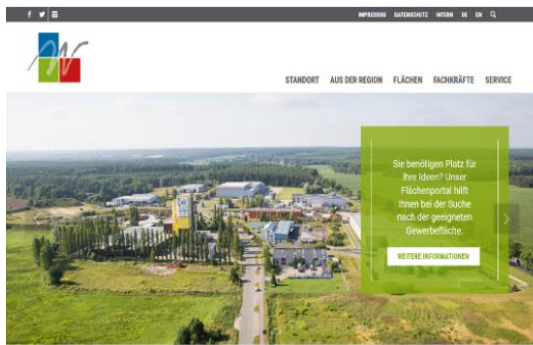
Erster Gastgeber war die Gross Brandenburg GmbH. Die große Frage des Abends war: „Was können Unternehmen und die Wirtschaftsregion Westbrandenburg tun, um dem Fachkräftemangel aktiv entgegenzutreten?“ Es erfolgte eine umfangreiche Pressearbeit sowie Berichterstattung in den regionalen Medien. Mit 55 Teilnehmern war die erste Veranstaltung ausgebucht. Hauptthemen waren die Vorstellung der Fachkräftebedarfsanalyse 2018 sowie der Erfahrungsbericht von Karl-Heinz Fussenegger, Geschäftsführer der Firma Gross, mit der Schulung und Integration von Geflüchteten.



Die Folgeveranstaltung am 22. Oktober 2019 bei der EEW Energy from Waste GmbH im Industriepark Premnitz fand ebenso großen Anklang. Ein Hauptaugenmerk lag auf den Herausforderungen der Investition, Förderung und Genehmigung. Dabei berichtete der Gastgeber von seinen Erfahrungen im Industriepark. Weitere Themen wie Transparenz, Standortvorteile und -nachteile wurden darüber hinaus betrachtet.

2.1.2 Regionalmarketing

Der Relaunch der Internetseite www.wirtschaftsregionwestbrandenburg.de konnte im November 2019



realisiert werden. Eine neue Struktur sowie übersichtliche Inhalte mit Informationen zum Wirtschaftsstandort und den Netzwerkpartnern steigern den Kommunikationswert bedarfsgerechter Zielgruppenansprache. Darüber hinaus wurde die Jugendwebseite www.was-willst-du-lernen.de in die neue Seite integriert und ist somit über diese Domain direkt erreichbar. Weitere Arbeiten stehen noch aus, wie z. B. die Übersetzung zentraler Seiten ins Englische und die Weiterentwicklung des Fachkräfte- und Flächenportals.

Auch im Jahr 2019 gab es 2 neue Ausgaben des **Wirtschaftsmagazins P9** mit jeweils einer Auflage von 1.500 Stück. In der 1. Ausgabe lag der Schwerpunkt auf „Digitalisierung – Chancen und Herausforderungen neuer Arbeitswelten“. Die 2. Ausgabe trug den Titel „Identifikation – Wirtschaften und Wohlfühlen in Westbrandenburg“. Die Magazine wurden an Vertreter aus Politik, Wirtschaft und Verwaltung verteilt. In der Infothek der Wirtschaftsregion Westbrandenburg stehen die Wirtschaftsmagazine im PDF-Format zur Verfügung.

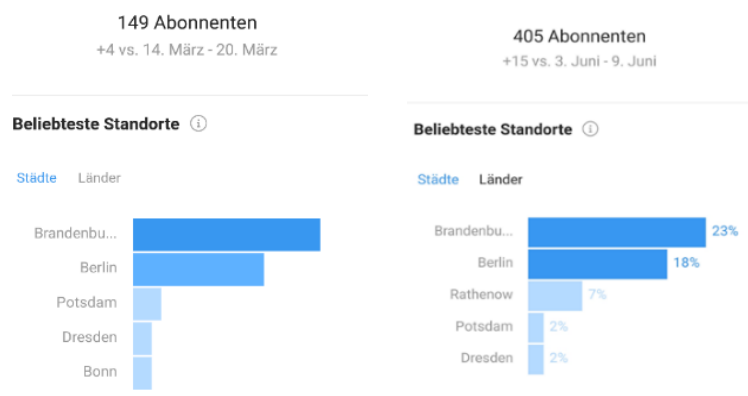


Zusätzlich erscheint vierteljährlich der **Newsletter** mit aktuellen Meldungen und Informationen zu Investitionsvorhaben, Projekten und Veranstaltungen aus der Region Westbrandenburg. Eine Anmeldung zum Newsletter kann digital über die Homepage erfolgen.



Die Wirtschaftsregion Westbrandenburg ist in den **sozialen Netzwerken** wie Facebook, Twitter und YouTube mit regelmäßigen Posts zu aktuellen Themen vertreten. Nach einer Befragung Jugendlicher zur Nutzung sozialer Netzwerke wurde 2019 zusätzlich der Instagram-Account @waswillstdulernen eingerichtet. Zur Etablierung des Accounts und der Gewinnung von Followern in der Region wurden Kampagnen und Gewinnspiele initiiert.

Am 27.05.2019 wurde eine Flyer-Kampagne an allen Schulen der Region gestartet. Es erfolgte eine Verteilaktion mit anschließendem Gewinnspiel. Es wurden dadurch 200 neue Follower gewonnen, vorrangig aus der Region und in der angestrebten Altersgruppe. Darüber hinaus konnte der Bekanntheitsgrad der Kampagne „Was willst DU? Lernen“ bei der Zielgruppe gesteigert werden. Ziel eines zweiten Gewinnspiels im Sommer war die Bindung der neu gewonnenen Followern.



Quelle: Planungsbüro Wirtschaftsregion Westbrandenburg

2.1.3 Fachkräftesicherung



2018 wurde die **Fachkräftebedarfsanalyse** überarbeitet, aktualisiert und angepasst. Die neue Datenbasis bildeten Gesprächsinterviews mit 24 regionalen Unternehmen, 36 schriftliche Unternehmensbefragungen sowie statistische Analysen und Auswertungen zu den drei Städten Brandenburg a. d. H., Premnitz und Rathenow. Die Auswahl der Unternehmen erfolgte entsprechend der Wirtschaftsschwerpunkte und -cluster in der Wirtschaftsregion. Auf der Veranstaltung „W vor Ort“ am 28. März 2019 wurden die Ergebnisse der Auswertungen und der nachgefolgten Workshops vorgestellt. Seit Anfang des Jahres 2019 ist die aktuelle Fachkräftebedarfsanalyse in der Infothek der Wirtschaftsregion Westbrandenburg als PDF-Datei einsehbar.

Die **Ausbildungsbroschüre** wurde 2019 wieder neu aufgelegt. Die Anzahl der dargestellten Unternehmen ist im Vergleich zum Vorjahr von 73 auf 87 gestiegen. Die Broschüre bietet einen Überblick möglicher Ausbildungsberufe in der Region sowie über Angebote für Praktika und Ferienjobs. Pünktlich zum Berufemarkt im September wurde die Broschüre herausgegeben und zusätzlich an die weiterführenden Schulen der Region verteilt. Aufgrund der hohen Nachfrage erfolgte trotz erhöhter Auflagenzahl ein Nachdruck.



Auf der Grundlage der Ausbildungsbroschüre wurden 2019 erstmals zusätzlich **regionale Praktikumslisten** für die Städte Brandenburg a. d. H., Premnitz und Rathenow erstellt. Diese enthalten rund 50 Unternehmen, die in der Wirtschaftsregion Westbrandenburg einen Praktikumsplatz für Schüler anbieten. Nach Branchen und Städten aufgeteilt, bieten die Listen Praktikumsuchenden eine erste Orientierungshilfe. Die regionalen Praktikumslisten werden jedes Jahr aktualisiert und den Schulen vor Ort zur Verfügung gestellt.

PRAKTIKUMSANGEBOTE IN RATHENOW		
BAUTECHNIK UND VERKEHR		
Technik- und Verkehrsbau GmbH & Co. 10000 Rathenow 03071 Rathenow	Praktikum 10.09.2019 - 10.10.2019	Praktikum 10.09.2019 - 10.10.2019
Dienstleistungen		
Dienstleistungen 10000 Rathenow 03071 Rathenow	Praktikum 10.09.2019 - 10.10.2019	Praktikum 10.09.2019 - 10.10.2019
ENERGIE		
Energie 10000 Rathenow 03071 Rathenow	Praktikum 10.09.2019 - 10.10.2019	Praktikum 10.09.2019 - 10.10.2019
LANDWIRTSCHAFT UND FORSTWIRTSCHAFT		
Landwirtschaft 10000 Rathenow 03071 Rathenow	Praktikum 10.09.2019 - 10.10.2019	Praktikum 10.09.2019 - 10.10.2019



Bereits zum 21. Mal fand am Samstag, den 21.09.2019 im Technologie- und Gründerzentrum Brandenburg an der Havel GmbH und im Berufsförderungswerk e. V. der **Berufemarkt** statt. Unter dem Motto „Ausbildungschancen hoch drei – Zukunftsregion Westbrandenburg“ führten die Städte Brandenburg a. d. H., Premnitz und Rathenow die Messe zur Berufsorientierung nun schon zum 6. Mal gemeinsam durch. Unternehmen, Schulen und Bildungsträger aus der Region Westbrandenburg präsentierten auf dem Berufemarkt ihr umfangreiches Angebot an Ausbildungs- und Studienmöglichkeiten.

Ungefähr 120 Aussteller aus den Städten Brandenburg a. d. H., Premnitz und Rathenow sowie dem Umland nahmen am 21. Berufemarkt teil. Seit dem Zusammenschluss der drei Städte steigen die Ausstellerzahlen kontinuierlich und haben sich in den vergangenen Jahren fast verdoppelt. Die Schüler und Besucher haben somit die Gelegenheit, sich auf der etwa 2.500 m² großen Ausstellungsfläche die verschiedenen Berufsmöglichkeiten anzuschauen und näher kennenzulernen. Mehr als 250 Berufsbilder waren auf der Messe vertreten und wieder stammten rund 20% der Aussteller aus den Städten Premnitz und Rathenow.

Auch in diesem Jahr waren etwa 3.000 junge Menschen mit ihren Eltern und weitere Besucher auf dem Berufemarkt. Insgesamt 175 Schüler aus Rathenow und Premnitz nutzten die Möglichkeit, die

vielseitigen Ausbildungs- und Studienmöglichkeiten kennenzulernen. 79 Schüler nutzten den kostenfreien Bustransfer, den die Städte Rathenow und Premnitz gemeinsam mit dem Landkreis Havelland zur Verfügung stellten.

Die **Unternehmensbesuche „Schau mal vorbei“** fanden zum 6. Mal am Mittwoch, den 25. September 2019 statt. 64 Schülerinnen und Schüler nutzten das Angebot von 9 Touren und besichtigten die Betriebe. Insgesamt 36 Unternehmen aus der Region Westbrandenburg nahmen daran teil. Aus den Städten Rathenow und Premnitz beteiligten sich 8 Betriebe und aus Rathenow nutzten 21 Schüler die Möglichkeit die regionalen Unternehmen kennenzulernen.



2.1.4 Gewerbeflächenentwicklung

Im Bereich des Flächenmanagements wurden alle Gewerbe- und Industrieflächen in den drei Städten erfasst und daraus Handlungsbedarfe und Entwicklungspotentiale abgeleitet. Einzelne Gebiete wurden intensiver untersucht sowie konkrete Maßnahmen und Entwicklungsstrategien abgeleitet. Für das Jahr 2020 ist eine Standortbroschüre der Wirtschaftsregion Westbrandenburg geplant.

3 Wirtschaftsförderung in Rathenow

3.1 Begrüßungstag Optik



Zum 4. Mal fand am 12.09.2019 der Begrüßungstag im Bereich der Optik statt. In diesem Jahr besuchten 81 Auszubildende für Augenoptik und Verfahrensmechanik sowie 6 Studenten für Augenoptik / Optische Gerätetechnik der Technischen Hochschule Brandenburg die Optikstadt. Sie wurden vom Bürgermeister der Stadt Rathenow, Ronald Seeger, herzlichst begrüßt und anschließend hielt Frau Dr. Götze einen Vortrag über die Geschichte der Optik.

Eine Stadtführung zur Optikgeschichte, welche vom Tourismusverein Westhavelland e. V. durchgeführt wurde, stand auf dem Programm. Ebenfalls erfolgte ein Besuch im Optik Industrie Museum und erstmals fanden Unternehmensbesuche statt. Die Firmen Ophthalmica Brillengläser GmbH & Co. KG, MOM GmbH und Obrira – Low Vision Rathenow, sowie das Bildungszentrum der AOI luden die Schülerinnen und Schüler zu sich ein. Nach dem Mittagessen endete der Tag mit einer Führung über das Gelände des Optikparks. Der Tag wurde von den Auszubildenden und Studenten sehr positiv bewertet. Sie fühlten sich wertgeschätzt und empfanden die Unternehmensbesuche sehr spannend und interessant. Die Schüler durften einiges ausprobieren und erhielten einen Einblick in die vielfältigen Tätigkeitsfelder der Firmen. Die Auszubildenden und Studenten bekamen zum Abschied des ereignisreichen Tages kleine Giveaways (u. a. USB-Stick, Infomaterial, Freikarte für den Optikpark).

Organisiert wurde der Tag unter Führung der Stadt Rathenow mit der Technischen Hochschule Brandenburg, dem Oberstufenzentrum Havelland, dem Optik-Netzwerk OABB, dem Optikpark Rathenow, dem Tourismusverein Westhavelland e.V., dem Optik Industrie Museum und dem Kulturzentrum Rathenow. Mit der Unterstützung des Landkreises Havelland konnte der Tag finanziert und ein kleiner Mittagsimbiss zur Verfügung gestellt werden.

3.2 Auszeichnungen

Wettbewerb „Region Zukunft“ 2019

Besonderen Eindruck hat das Friedrich-Ludwig-Jahn Gymnasium Rathenow mit ihrem Projekt „Schüler als Unternehmensberater“ bei der IHK Potsdam hinterlassen. 23 Projekte, die nachhaltig den ländlichen Raum stärken und einen Beitrag zur Zukunftsfähigkeit der Wirtschaft in der Region leisten, wurden am 14. Juni 2019 von der IHK Potsdam ausgezeichnet. Darunter auch das Gymnasium mit einem spannenden neuen Ansatz. Hier unterstützen Schüler ansässige Unternehmen bei der Anwerbung von jungen Fachkräften. Die 11. Jahrgangsstufe tritt mit Unternehmen in den Kontakt und entwickelt Ideen zur Gewinnung von Auszubildenden.

Und auch die Johann-Heinrich-August Duncker Oberschule Rathenow hat im Rahmen des Wettbewerbes mit dem Projekt "UTP – Unterrichtstag in der Praxis" eine Auszeichnung erhalten. Die Schüler der Jahrgangsstufen 8 bis 9 absolvieren das ganze Schuljahr über 1-2 Tage pro Woche ein Praktikum in den regionalen Betrieben. Das 2015 eingeführte Projekt hat bereits 180 Partnerbetriebe gewinnen können und wurde 2018 vom Landkreis Havelland längst mit dem Jugendförderpreis ausgezeichnet.

„Unternehmen mit ausgezeichneter Berufs- und Studienorientierung“ 2019

Im Rahmen der neuen Auszeichnung „Unternehmen mit ausgezeichneter Berufs- und Studienorientierung“ der Handwerkskammer Potsdam, der Industrie- und Handelskammer Potsdam sowie des Netzwerkes Zukunft - Schule und Wirtschaft für Brandenburg e. V. wurden 3 Rathenower Unternehmen für ihr Engagement zur praxisbezogenen Berufsorientierung ausgezeichnet. Nominiert wurden die Unternehmen MAP GmbH, Havelland-Kliniken und R. Kähne Elektronische Anlagen GmbH Rathenow von der Johann-Heinrich-Duncker Oberschule. Bereits seit Jahren besteht eine erfolgreiche Kooperation zwischen der Schule und den genannten Firmen bei den Themen Berufsorientierung und Anwerbung von Berufsnachwuchs.

3.3 Breitband und Digitalisierung

3.3.1 Breitbandausbau per Glasfaser im Landkreis Havelland

Der Landkreis Havelland hat Anfang September 2019 die endgültigen Zuwendungsbescheide gemäß der Richtlinie „Förderung zur Unterstützung des Breitbandausbaus in der Bundesrepublik Deutschland“ erhalten. Der Landkreis wurde im Vorfeld in vier Abschnitte geteilt. Rathenow bildet zusammen mit Premnitz und dem Milower Land den Abschnitt 4.



Gemäß der Ursprungsfassung der Richtlinie sollte landkreisweit für jeden Haushaltsanschluss mit derzeit weniger als 30 Mbit/s eine Erschließung mit (V)DSL 50/10 Mbit/s (Download/Upload) erfolgen. Nach einer Änderung der Richtlinie soll nun eine Versorgung aller bisher unterversorgten Anschlüsse mit Glasfaser bis zum Hausanschluss (FttB) erfolgen. Davon werden auch Anschlüsse in Rathenow und Umgebung profitieren. Ab der Vergabe der Leistung durch den Kreistag wird es wahrscheinlich 3-4 Jahre bis zur Umsetzung dauern. Grund sind die Kapazitätsgrenzen der Telekommunikationsfirmen und der Tiefbauindustrie.

3.3.2 Ist-Situation bei Festnetz-Internet



Ortsabhängig sind (V)DSL (50/10), Vectoring-DSL (100/40) und Super-Vectoring (250/40) Mbit/s bei der Telekom, Kabel-Internet (200/50) und DSL (100/40) Mbit/s bei Vodafone, vergleichbare DSL-Angebote bei Resellern wie 1&1 sowie bis zu derzeit 450/10 Mbit/s über RFT Kabel bei den Wohnungsgesellschaften KWR und RWG verfügbar.

Dennoch gibt es immer noch Bereiche in Rathenow und den Ortsteilen mit langsamen DSL- (max. 16/2) und gedrosselten (V)DSL-Anschlüssen (max. 25 Mbit/s). Grund ist vor allem die physikalisch bedingte Dämpfung der genutzten Kupferleitung. Lange Leitungswege zwischen dem letzten Outdoor DSLAM an der Straße, der per Glasfaser am Hauptverteiler in der Külzstraße angebunden ist, und dem Hausanschluss, Kabelreserven, die den Kupferweg unsichtbar verlängern, ein geringer Leitungsquerschnitt und Flickstellen am Kabel wirken sich negativ auf die Signalqualität und Reichweite aus.

Die Ortsteile und Stadtrandgebiete sind im DSL-Netz mit bis zu 100/40 Mbit/s (down/up) versorgt. Dort steht jeweils im Einzugsbereich mindestens ein Outdoor DSLAM (Multimediagehäuse der Telekom) an der Straße, in den Ortsteilen meist am Ortseingang. Von dort wird das 100%-Glasfasersignal über die herkömmliche Kupferdoppelader in die Haushalte verteilt. Das nennt man die "letzte Meile". Kabel- und Glasfaseranschlüsse gibt es zumindest in den Ortsteilen meist nicht.

Die erweiterte Rathenower Innenstadt ist vergleichsweise komfortabel mit einem Mix aus Vectoring-DSL, Super-Vectoring, Glasfaser- und Kabelanschlüssen versorgt. Nicht zu verstehen ist, dass es in der zentralen Innenstadt noch Bereiche mit max. 25 Mbit/s-Versorgung und sogar nur bis zu 16 Mbit/s per DSL gibt. Die sogenannte Nahbereichsversorgung im Umfeld des Hauptverters soll nach Auskunft der Telekom schrittweise abgearbeitet werden.

Unter www.telekom.de/start/netzausbau lassen sich DSL- und Mobilfunkversorgung nach Hausnummern überprüfen. Für das Vodafone-Netz gibt www.vodafone.de/hilfe/netzabdeckung.html vergleichbar Auskunft.

3.3.3 Mobilfunkversorgung

Die Mobilfunkversorgung ist in Rathenow und den Ortsteilen im D-Netz nahezu flächendeckend mit 3G und 4G (LTE) gegeben. Bereiche schlechter Versorgung gibt es vereinzelt dennoch.

Eine noch bessere Mobilfunkversorgung bedingt eine bessere Infrastruktur per Glasfaser unter der Erde und andere technische Lösungen (5G). Nach der extrem langen Versteigerungsrunde der ersten 5G-Funklizenzen 2019 ist auch mit einer Verbesserung der LTE-Versorgung in bisher schlecht versorgten Bereichen zu rechnen. Das gehört zum Auflagenpaket des Bundes an die Mobilfunkwirtschaft. Das 3G-Netz wird mittelfristig ganz eingestellt und das 5G-Netz wegen der bisher versteigerten reichweitungsschwachen Frequenzen vorerst vorrangig für die Wirtschaft/Industrie und vereinzelt in Ballungsräumen eine Rolle spielen. Also muss LTE für die Masse nahezu lückenlos vorhanden sein.



3.3.4 WLAN



Trotz Rechtssicherheit durch Abschaffung der WLAN-Störerhaftung Ende 2017 gibt es bisher nur wenige freie WLAN-Angebote im öffentlichen Raum und in der Gastronomie. Die Ausnahme: Seit vielen Jahren bietet die täglich geöffnete Tourist-Information am Kirchberg, Freier Hof 5, 24h freies WLAN. Während der Zeit der Störerhaftung wurde ein gewerblicher Anbieter zwischengeschaltet und man war haftungsfrei. Das war legal bei überschaubaren Kosten. Nun, ganz ohne Risiko, ist es für Cafés und Gaststätten eigentlich ein leicht umzusetzendes Kundenbindungsinstrument

per Gäste-WLAN.

Das Land Brandenburg hat die Firma Vodafone mit der Errichtung von über 1.000 öffentlichen WLAN-Hotspots im Land Brandenburg beauftragt. In einem Abstimmungsprozess mit den Kommunen hat man sich auf Versorgungspunkte verständigt und die Hotspots bis Ende 2019 in Betrieb genommen. Laut Vorgaben muss es sich um öffentlich frequentierte Plätze mit Publikumsverkehr (Gäste, Besucher) oder mit hoher Aufenthaltsqualität handeln. In geschlossenen Räumen sollen eigene Internetzugänge mit WLAN-Routern genutzt werden. Als Mindestvoraussetzung muss ein Elektroanschluss vorhanden sein. Die Signalversorgung erfolgt über erdgebundene Übergabepunkte vor Ort oder über eine Mobilfunkversorgung mittels SIM-Karte (LTE). Die Investition und die laufenden Kosten werden über einen Zeitraum von 5 Jahren vom Land Brandenburg getragen. Die Stadt trägt die entstehenden Stromverbrauchskosten.

Die WLAN-Hotspots in Rathenow sind:

- Eingang Rathaus, Berliner Straße
- Café im Speicher am Wasserwanderstützpunkt und Blaues Café, Optikpark Rathenow
- Eingang Schwimmhalle Rathenow, Wolzensee zwischen Blockhaus und Badestelle
- Platz Am Alten Hafen, Wohnmobilstellplatz Baustraße
- Bahnhofsvorplatz
- Ride-Platz, Körgraben
- Märkischer Platz
- Biwakplatz Grütz, Grützer Dorfstraße
- Gastanleger Semlin, Uferweg
- Amtsgericht und Polizeiwache als Landeseinrichtungen

Unter www.rathenow.de/wirtschaft-bauen/breitband/ sind aktuelle Informationen zum Thema Breitband veröffentlicht.

4 Cluster und wachstumsstarke Branchen

Von den neun wachstumsstarken Clustern im Land Brandenburg, davon fünf länderübergreifende Cluster mit Berlin, verfügt die Stadt Rathenow über vier. Schwerpunkte der Clusterpolitik des Landes Brandenburg sind das Wachstum und damit die internationale Wettbewerbsfähigkeit dieser besonders starken Branchen zu fördern. Die Zuordnung eines Unternehmens zu einem Cluster ist im Rahmen der Investitionsförderung von besonderer Bedeutung und stellt eine wichtige Förderungsvoraussetzung dar. Zu den vier wachstumsstarken Branchen (Cluster) in der Stadt Rathenow zählen:

METALL



Zum Cluster Metall gehören in erster Linie die Metallerzeugung, Metallverarbeitung und -bearbeitung sowie der Maschinenbau. Die Metallindustrie weist insbesondere durch die Leistungen als Zulieferer vielfältige Schnittstellen zu anderen Branchen, wie z. B. den Fahrzeugbau oder der Energiewirtschaft auf. Querschnittsthemen wie Werkstoffe oder Produktionstechnik sind wesentliche Entwicklungsgeber in der Metallwirtschaft und stärken die Branchenübergreifende Zusammenarbeit. Die wirtschaftliche Entwicklung der meist kleinen und mittleren Metallunternehmen stellt für die Stadt Rathenow ein wichtiges Rückgrat dar. (Quelle: Wirtschaftsförderung Land Brandenburg GmbH, Branchen und Cluster, Metall – von Stahlbauproduktion bis Leichtbau)

Die Technische Hochschule Brandenburg (THB) ist die regionale Lehr- und Forschungseinrichtung im Metallbereich und bietet folgende Schwerpunkte an: Maschinenbau, Elektrotechnik, Mechanik/ Mechatronik u. Automatisierungstechnik, Prozess- u. Verfahrenstechnik, Energie- u. Umwelttechnik.

Zu den Branchennetzwerken in der Region Berlin-Brandenburg zählen „ME-Netzwerk der Metall- und Elektroindustrie“ in der Hauptstadtregion und „profil.metall“.

KUNSTSTOFFE

UND

CHEMIE



Das Cluster umfasst die Kunststoff- und Gummiverarbeitung sowie die Chemische Industrie. Diese Branche ist als Zulieferer für viele Produkte eng mit anderen Wirtschaftszweigen verbunden wie der Medizintechnik, Energietechnik, Optik oder dem Fahrzeugbau. Die vielfältigen Produkte und Einsatzbereiche der Erzeugnisse wie z. B. Reifen, Pflanzenschutzmittel, Lacke und technische Kunststoffe machen die Region bekannt. (Quelle: Wirtschaftsförderung Land Brandenburg GmbH, Branchen und Cluster, Kunststoffe und Chemie – starke Säule der Industrie)

Forschungsschwerpunkte der THB im Cluster Kunststoffe und Chemie sind: Automatisierungstechnik, Energie- und Umwelttechnologie, Fertigungs- und Produktionstechnik, Konstruktion und Berechnung

im Maschinen- und Anlagenbau, Lasertechnologie, Mechatronik, Mess- und Sensortechnik, Mikrotechnologie, Werkstoffprüfung.

Branchennetzwerke sind im Kunststoffbereich der Kunststoff-Verbund Brandenburg Berlin KuVBB e.V. und in der Chemischen Industrie z.B. CeChemNet – hier gibt es eine Vielzahl an Netzwerken.

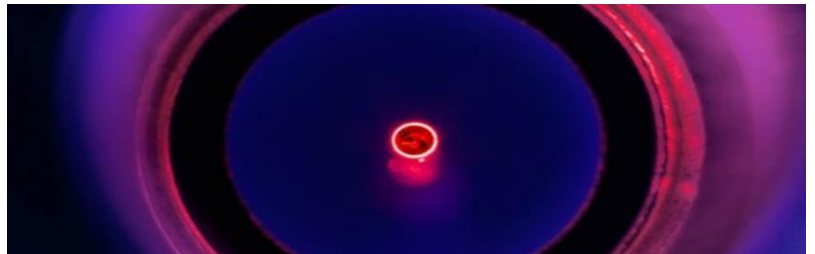
GESUNDHEITS- WIRTSCHAFT



Die Gesundheitswirtschaft zählt zu den gemeinsamen Clustern der Länder Brandenburg und Berlin. Biotechnologie & Pharma, Medizintechnik, neue Versorgungsformen & Rehabilitation, Gesundheitsförderung, Prävention und Gesundheitstourismus sind die zentralen Themenbereiche des Clusters. Die Gesundheitswirtschaft zeichnet eine hohe Innovationsfähigkeit, eine leistungsstarke Forschung und Entwicklung sowie hochmoderne Arbeitsplätze aus. Die Vielzahl an Forschungseinrichtungen und die überregionalen Netzwerkaktivitäten fördern Innovationen und Unternehmensgründungen. Die Absolventen der Life Sciences und angrenzter Fachgebiete der Berliner und Brandenburger Universitäten sichern den Fachkräftenachwuchs in der Gesundheitsbranche. (Quelle: Berlin Partner für Wirtschaft und Technologie GmbH)

In der Medizintechnik und der Biotechnologie/Pharma gibt es eine Vielzahl an Netzwerken, die den Technologietransfer zwischen Wissenschaftseinrichtungen und der Wirtschaft vorantreiben.

OPTIK



Optik ist ein weiteres länderübergreifendes Cluster Berlin und Brandenburgs. Sie ist eine Schlüsseltechnologie des 21. Jahrhunderts und zählt damit zu den innovativen Wirtschaftszweigen. Die Optikbranche verzeichnet gute Umsatzgewinne und steigende Mitarbeiterzahlen. Der Großteil der 50 Unternehmen mit ca. 2.000 Beschäftigten in Brandenburg zählt zum Mittelstand. Die Optikstadt Rathenow ist mit rund 1.300 Beschäftigten das Zentrum der optischen Industrie Brandenburgs. Die Wertschöpfungstiefe im Bereich der Augenoptik-Optik-Feinmechanik in Rathenow wird an keinem anderen Standort in Deutschland erreicht. In Rathenow sind neben dem Branchenführer Fielmann mehr als 25 kleine und mittlere Unternehmen in der Optik tätig. (Quelle: Wirtschaftsförderung Land Brandenburg GmbH, Branchen und Cluster, Optik – Standort mit Weltruf)

Die THB bietet den dualen Studiengang **Augenoptik/ Optische Gerätetechnik** an. Das Studium verbindet zwei komplexe Themengebiete und ermöglicht mit dem Abschluss des dualen Studiums, zwei Abschlüsse gleichzeitig zu haben: den Bachelor of Engineering und einen Augenoptik-Abschluss. Zudem bietet sie den Masterstudiengang Photonik gemeinsam mit der TH Wildau an. Photonik gehört zu den Hochtechnologien, welche die Verschmelzung von Optik/Optischen Technologien, Elektronik und Lasertechnik widerspiegelt. Mehr dazu unter www.th-brandenburg.de

Zu den Technologietransferstellen im Cluster Optik gehören insbesondere die Netzwerke OpTecBB, OABB optic alliance brandenburg berlin e.V., Photonik BB e.V., LVBB Laserverbund Berlin-Brandenburg e.V.

Ausführliche Informationen zur regionalen Innovationsstrategie des Landes Brandenburg und den einzelnen Clustern gibt es auf der Internetseite des Ministeriums für Wirtschaft und Energie unter www.mwe.brandenburg.de / Wirtschaft / Branchen und Cluster / Regionale Innovationsstrategie oder auf der Internetseite der Wirtschaftsförderung Land Brandenburg GmbH (WFBB) unter www.wfbb.de / Branchen und Cluster.

5 OABB optic alliance brandenburg berlin e. V.

Der Verein OABB optic alliance brandenburg berlin e. V. mit Sitz im Gewerbegebiet „Grünauer Fenn“ in Rathenow ist ein Zusammenschluss von Unternehmen, Institutionen, Einrichtungen, Körperschaften und Vereinigungen, die auf dem Gebiet der klassischen Optik, Augenoptik und Augenmedizin tätig sind. Das Netzwerk besteht bereits seit 2007 und hat es sich zur Aufgabe gemacht, Innovationen zu entwickeln, Kompetenzen zu bündeln und zu stärken, neue Märkte zu erschließen und so zur Branchen- und Standortprofilierung des Optikstandortes Rathenow beizutragen. Das Netzwerk zählt ca. 30 Kooperationspartner. Dazu gehören die Augenoptikerinnung des Landes Brandenburg, Ausbildungseinrichtungen, Hochschulen, öffentliche Einrichtungen und 20 in der ersten Linie optische Unternehmen. Weitere Informationen zum Optik Netzwerk OABB sind auf der Internetseite www.oabb.de zu finden.

Rückblick 2019



Das Geschäftsjahr startete mit einem erfolgreichen Besuch auf der Internationalen Messe für Optik und Design „Opti“ vom 25.01. – 27.01.2019 in München. Die Unternehmen und Einrichtungen stellten ihre Neu- und Weiterentwicklungen vor. Ein Drittel mehr Kundenkontakte als im Vorjahr konnten die Unternehmen optimistisch ins neue Jahr starten lassen.

Auch in diesem Jahr wurden die neuen Auszubildenden der Augenoptik und im Bereich der Verfahrensmechanik für Brillenoptik in Rathenow begrüßt. Insgesamt 80

Auszubildende konnte der Bereich Optik für sich gewinnen.

6 Optik an der Technischen Hochschule Brandenburg

Seit dem Wintersemester 2016/-2017 bietet die THB in Kooperation mit der Augenoptiker- und Optometristen-Innung des Landes Brandenburg in Rathenow den Studiengang Augenoptik/Optische Gerätetechnik an. Der Bachelorstudiengang verbindet mit der medizinisch geprägten Augenoptik und den ingenieurwissenschaftlichen Kenntnissen zu medizinisch-optischen Mess- u. Diagnosesystemen zwei komplexe Themengebiete der Optik. Das Studium gliedert sich in die Vertiefungsrichtungen Augenoptik und optische Gerätetechnik, die ab dem 5. Semester gewählt werden können. Nach 7 Semestern kann mit dem Abschluss des dualen Studiums als Bachelor zudem der Abschluss als Augenoptikermeister/-in erworben werden. Zudem bietet die THB gemeinsam mit TH Wildau den Masterstudiengang Photonik an.



7 Industrie- und Gewerbegebiete

7.1 Gewerbegebiet „Grünauer Fenn“



Lage: Das Gewerbegebiet „Grünauer Fenn“ ist im Rathenower Stadtteil Süd, in unmittelbarer Nachbarschaft zum Rathenower Stadthafen und zum Gewerbegebiet „Heidefeld“ gelegen. Die Gewerbeflächen grenzen direkt an die Bundesstraße B 102 und an die Bahnstrecke der Regionalbahn RB 51 von Rathenow nach Brandenburg a. d. Havel.

Eigentümer: Stadt Rathenow

Nutzung: Gewerbe

Baurecht: Bebauungsplan Nr. 001 v. 13.10.1992

Erschließung: voll erschlossen

Gesamtfläche: 221.621 m²

Netto-Baufläche: 218.854 m²

Verfügbare Fläche: 7.623 m²

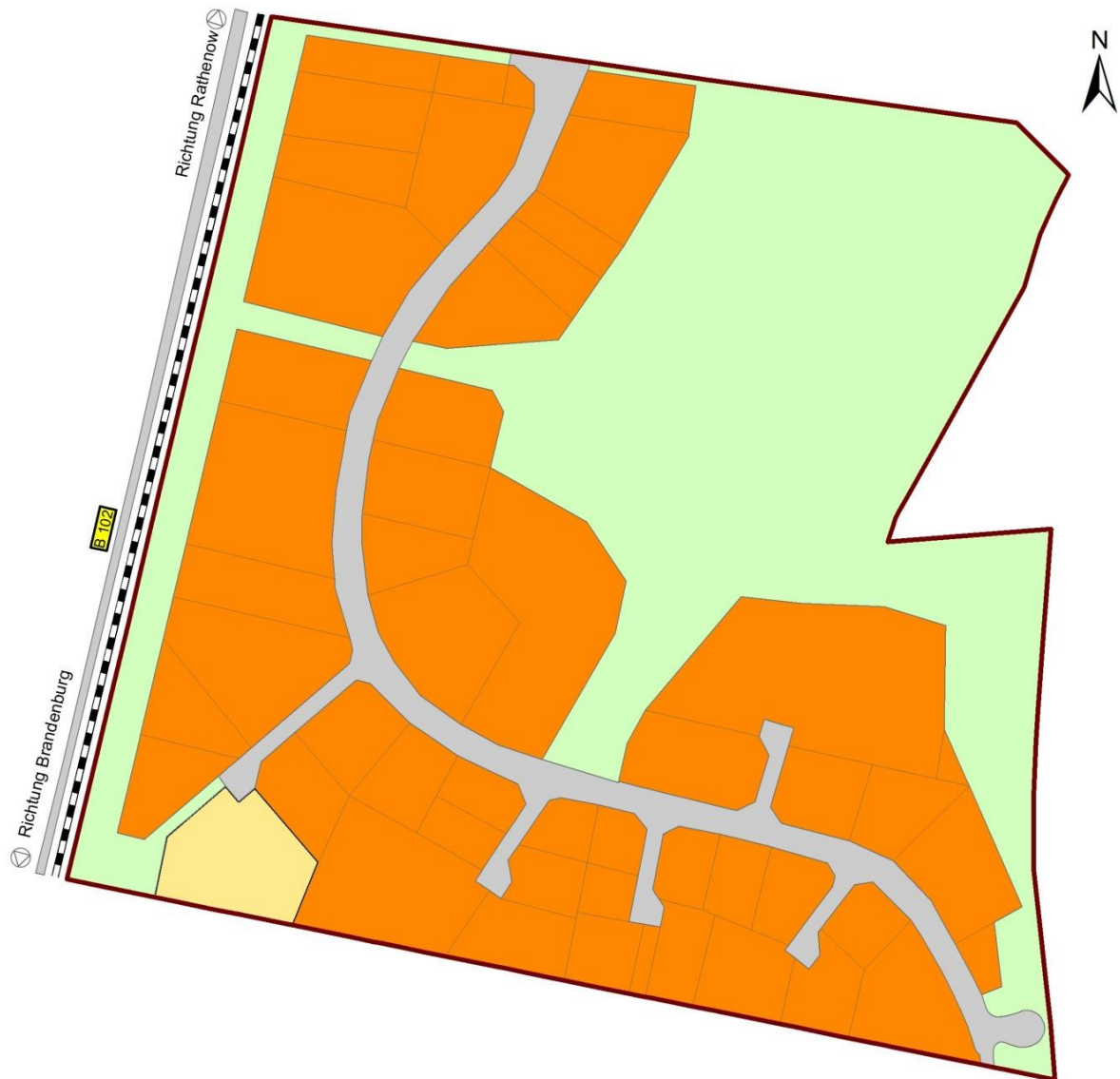
Auslastung: 97 %

Preisspanne: 10,00 – 15,00 Euro / m²

Unternehmensstruktur im Gewerbegebiet „Grünauer Fenn“					
Branche	Industrie	Handwerk	Handel	Sonstige DL	Gesamt
Anzahl Betrieb*	14	14	5	28	61

*nur gewerberechtlich meldepflichtige Betriebe

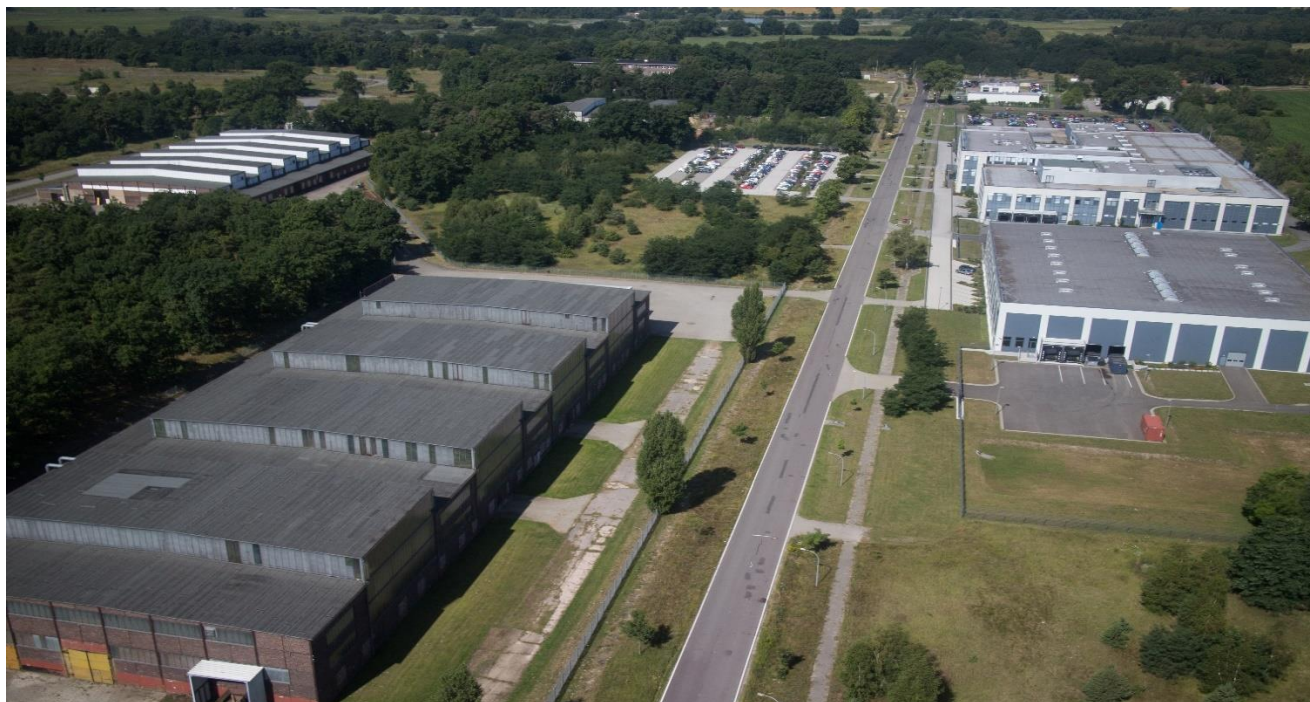
Flächenübersicht über das Gewerbegebiet „Grünauer Fenn“



Legende:

- erschlossene und bereits vergebene Flächen - Gewerbegebiet
- erschlossene und noch verfügbare Flächen - Gewerbegebiet
- Grünbestand
- vorhandene Straßen mit Medienversorgung
- Eisenbahnlinie Rathenow-Brandenburg

7.2 Gewerbegebiet „Heidefeld“



Lage: Das Gewerbegebiet im Grünen ist ebenfalls im südlichen Teil des Rathenower Stadtgebietes gelegen und grenzt unmittelbar an das benachbarte Gewerbegebiet „Grünauer Fenn“. Die Gewerbeflächen liegen direkt an die Bundesstraße B 102 und an der Bahnstrecke der Regionalbahn RB 51 von Rathenow nach Brandenburg a. d. Havel. Auch der Rathenower Stadthafen ist nur wenige Meter in Richtung Innenstadt vom Gewerbegebiet entfernt.

Eigentümer: Stadt Rathenow

Nutzung: Gewerbe und Industrie

Baurecht: Bebauungsplan Nr. 015 v. 09.05.2005

Erschließung: voll erschlossen

Gesamtfläche: 535.393 m²

Netto-Baufläche: 277.166 m²

Verfügbare Fläche: 81.584 m²

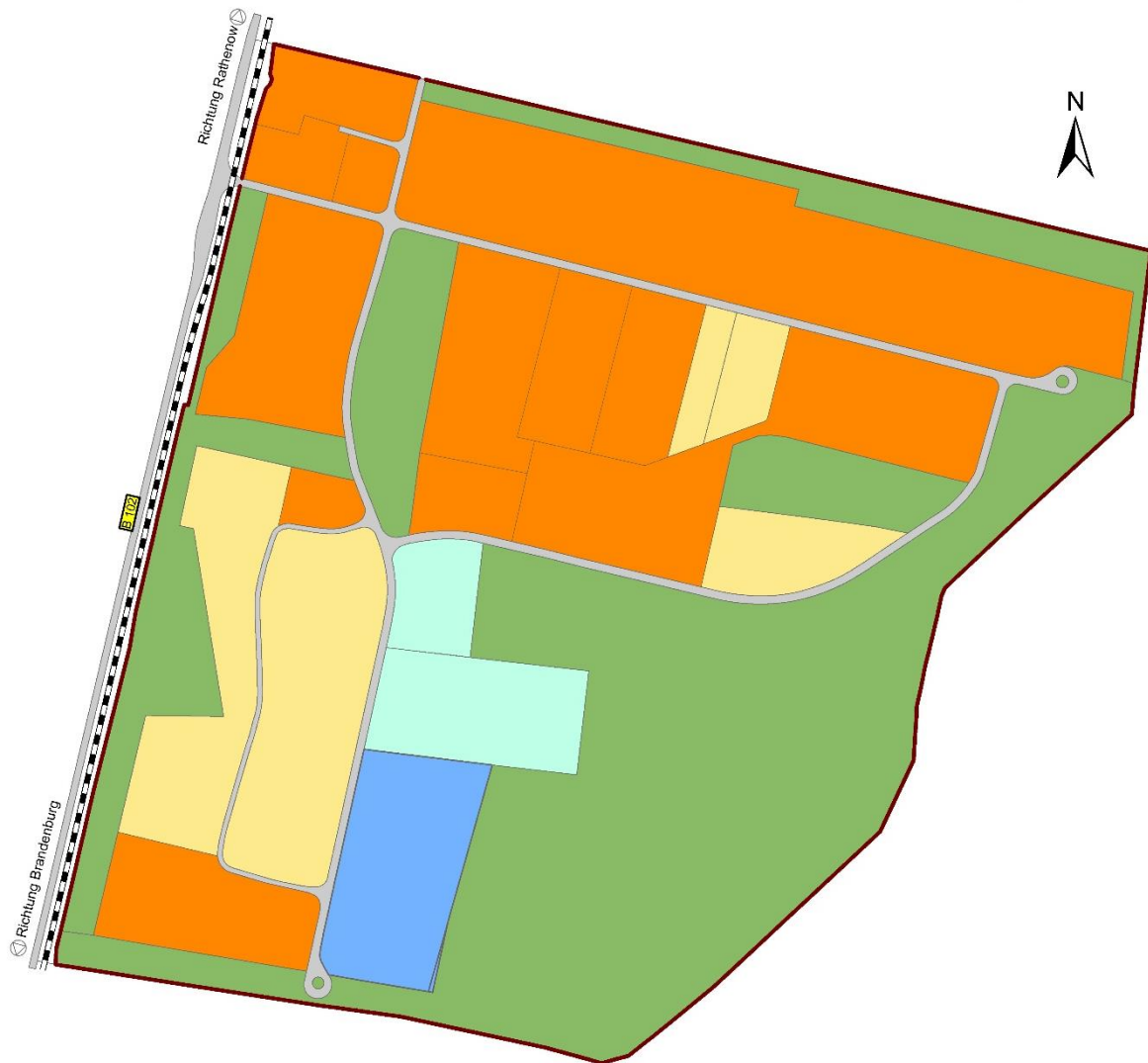
Auslastung: 71%

Preisspanne: 10,00 – 15,00 Euro / m²

Unternehmensstruktur im Gewerbegebiet „Heidefeld“					
Branche	Industrie	Handwerk	Handel	Sonstige DL	Gesamt
Anzahl Betriebe*	3	2	2	1	8

*nur gewerberechtlich meldepflichtige Betriebe

Flächenübersicht für das Gewerbegebiet „Heidefeld“



- erschlossene und bereits vergebene Flächen - Gewerbegebiet
- erschlossene und noch verfügbare Flächen - Gewerbegebiet
- erschlossene und bereits vergebene Flächen - Industriegebiet
- erschlossene und noch verfügbare Flächen - Industriegebiet
- Grünbestand
- vorhandene Straßen mit Medienversorgung
- Eisenbahnlinie Rathenow-Brandenburg

7.3 Gewerbegebiet „B 188“



Lage: Das Gewerbegebiet „B 188“ ist unmittelbar südlich des Rathenower Bahnhofs und direkt an der Bundesstraße B 188 gelegen. Es bietet auf ca. 5 ha unerschlossene Gewerbeflächen in Größenordnungen von 1.700 m² bis 22.000 m², wobei die Flächen an die individuellen Flächenerfordernisse der Investoren angepasst werden können.

2019 ist die Ausschreibung der Erschließungsplanung erfolgt. Auf Grundlage der Erschließungsplanung soll ab 2021 die verkehrs- und medientechnische Erschließung umgesetzt werden, so dass ab 2022 Unternehmen angesiedelt werden können.

Eigentümer: Stadt Rathenow

Nutzung: Gewerbe

Baurecht: Bebauungsplan Nr. 044 v. 10.03.2014

Erschließung: nicht erschlossen

Gesamtfläche: 107.500 m²

Netto-Baufläche: 49.700 m²

Verfügbare Fläche: 49.700 m²

Auslastung: 0,00 %

Flächenübersicht für das Gewerbegebiet „B 188“



- unerschlossene und verfügbare Flächen - Gewerbegebiet
- verkaufte Flächen - Gewerbegebiet
- Grünbestand
- vorhandene Straßen
- Eisenbahnlinie Hannover-Berlin

8 Touristische Aktivitäten

8.1 Optikpark Rathenow – Saison 2019

Das Jahr 2019 war die erste Saison für Kathrin Fredrich als neue Geschäftsführerin des Optikpark Rathenow. Ebenfalls neu im Team ist Katja Brunow mit dem Aufgabenbereich Marketing und Öffentlichkeitsarbeit.

Die Saison war wie im Vorjahr durch lange Hitzeperioden und wenig Niederschlag geprägt. Es wurden die heißesten Temperaturen seit Beginn von Wetteraufzeichnungen gemessen. Die Langzeitauswirkungen für den Baumbestand und den Park sind noch nicht absehbar.



Veranstaltungshighlights waren in zeitlicher Abfolge die gelungene Eröffnung zum Osterwochenende bei strahlendem Sonnenschein, ein Kinder-Mittelalter-Spektakel, das Konzert von Annett Louisan, die kultige Serenade unterm Sternenhimmel, das Parkfest meets Superhelden, die Stadtfesteröffnung und als Publikumsmagnet das Drachenbootrennen.

Am 28. September feierte BB Radio sein Sommertourfinale im Optikpark. Mehr als 5.000 Besucher sahen den Auftritt von Xavier Naidoo und erlebten einen schönen Abend im Mühleninnenhof.

Erstmalig wurde die Saison nach dem 3. Oktober um 2 Wochen verlängert. Die Ferienkinder konnten die Zeit noch einmal ausgiebig zum Toben und Spielen nutzen, bevor der Park in die Winterruhe ging. Zusammen mit dem früheren Saisonstart zu Ostern waren das sehr gute Entscheidungen.

Die beliebte Mühlenweihnacht bot ein neues Highlight. Der Schneeberg wurde durch eine Kunsteisbahn ersetzt. Über 1.100 Aktive stellten ihre Kufenkünste unter Beweis.

Neu sind auch der Auftritt des Optikpark Rathenow in den sozialen Medien und eine Familienkarte für 8 Euro. Erstmals bestand die Möglichkeit, im Park zu übernachten. Glamping heißt das Motto. Ein Schlafcube lädt zum exklusiven Erlebnis ein, welches auch 2020 buchbar ist.

Trotz der Hitze konnten 74.500 Besucher gezählt werden. Auch die Bootstouristen nahmen das Ziel in Rathenow dankbar an. Hier wurden 593 Boote am Wasserwanderrastplatz gezählt. Eine Steigerung um 188 Boote im Vergleich zum Vorjahr.

Der Optikpark Rathenow ist touristischer Anziehungspunkt, Veranstaltungsort und Freizeitoase mitten in der Stadt und mit dem 2019 komplett überarbeiteten Leuchtturm beginnt das Besondere bereits im Eingangsbereich.



8.2 Tourist-Information des Tourismusvereins Westhavelland e. V.

Die Tourist-Information (TI) des Tourismusverein Westhavelland e. V. ist für die Stadt Rathenow und das gesamte Westhavelland der wichtigste Partner für die Gästebetreuung. Die Stadt Rathenow ist Gründungsmitglied des 1990 gegründeten Vereins, der somit der älteste Tourismusverein im gesamten Reisegebiet Havelland ist. Die Stadt ist als stimmberechtigtes Mitglied im Vorstand des Vereins vertreten.

Die Beratungsinhalte reichen von üblichen touristischen Informationen bis zur Vermittlung von Übernachtungsmöglichkeiten. Es werden Stadtführungen sowie die Organisation und Leitung von Ganztagestouren für Reisegruppen übernommen.



Die TI ist täglich für den Besucherverkehr geöffnet.

Der Verkauf von regionalen Produkten hat über die Jahre zu einer wachsenden Stammkundschaft geführt.

Ein kostenfreies WLAN steht 24h zur Verfügung.

www.westhavelland.de

Die Internetseiten lassen sich auch auf einem Smartphone Dank „Responsive Design“ gut lesen, sind SSL-verschlüsselt und werden selbst über ein CMS gepflegt.

In der TI sind zwei Mitarbeiterinnen beschäftigt. Seit Januar 2017 wird eine Personalstelle gemeinsam durch die Städte Premnitz und Rathenow zu 100% finanziert. Die zweite Personalstelle wird bisher noch durch die Inanspruchnahme von Arbeitsförderungsprogrammen finanziert.



Die TI wurde vom Deutschen Tourismusverband Ende 2018 erneut zertifiziert und darf weitere drei Jahre mit dem roten „i“ werben.

Der Verein war Veranstalter der 17. Rathenower Waldweihnacht, die auch 2019 am dritten Adventswochenende im Rathenower Stadtwald stattfand. Die Städte Rathenow und Premnitz unterstützen den Verein bei der Durchführung dieser Veranstaltung.



8.3 Marketing

Seit Jahren erfolgen kostenpflichtige Anzeigenschaltungen in Printmedien mit touristischem Bezug nur noch sehr ausgewählt. Im Jahr 2019 waren dies:



Urlaub auf dem Wasser – Binnengewässer, 1x jährlich, Auflage: 40.000, nützliche Infos entlang der Wasserwege

Ferienzeitung Potsdam - HVL, 1 x jährlich, hohe Auflage, professioneller und ansprechender Urlaubsratgeber

Brandenburg Berlin, 1 x jährlich, Auflage: 100.000, Ausflugstipps für Berlin und Brandenburg.

Der Sachbereich Wirtschaftsförderung liefert redaktionell fertige Artikel sowie dazugehöriges Bildmaterial. Darüber hinaus erfolgen zahlreiche redaktionelle Zuarbeiten an Verlage und Herausgeber für deren Neuauflagen.

Im Bereich eigener touristischer Materialien werden herausgegeben:

Stadtplanauszug Rathenow mit touristischen Erstinformationen (deutsch und englisch)

Rathenow – Die Optikstadt im Havelland, A5, ca. 60 Seiten (deutsch und englisch)

Wanderungen durch den Rathenower Stadtforst, Faltplan

Wasserwanderkarte „Flusslandschaft Untere Havelniederung“ (F.U.N.), Gemeinschaftsprojekt der teilnehmenden Kommunen der F.U.N.-Initiative, Werbemedium, wichtige Informationsquelle im Wassersportrevier, Aktualisierung und Druck erfolgen über den Tourismusverband Havelland. Die Kosten tragen die Städte in der F.U.N.-Initiative.



Eine Übersicht zum touristischen Informationsmaterial gibt es auf den Webseiten der Stadt Rathenow, des Tourismusverband Havelland e.V. und des Tourismusverein Westhavelland e.V.

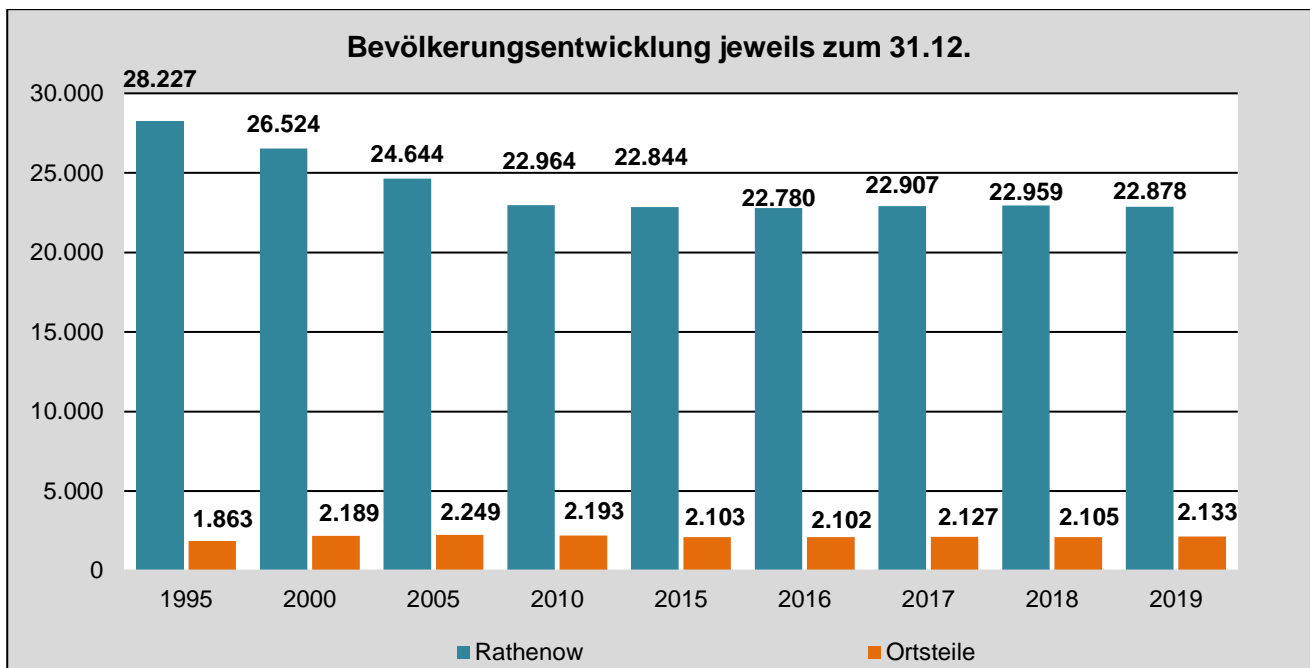
9 Statistik

9.1 Bevölkerung

9.1.1 Bevölkerungsentwicklung

	31.12.2015	31.12.2016	31.12.2017	31.12.2018	31.12.2019
Bevölkerungsentwicklung					
Bevölkerungszahl	24.947	24.882	25.034	25.064	25.011
Bevölkerungsdichte	223,3	222,8	224,1	224,4	223,9
Ausländeranteil in %	4,6	5,2	6,2	6,9	7,3
Natürliche Bevölkerungsentwicklung					
Geburten	186	198	214	230	182
Sterbefälle	410	404	415	426	401
Saldo	-224	-206	-201	-196	-219
Wanderungsbedingte Bevölkerungsentwicklung					
Zuzüge	1.604	1.312	1.416	1.337	1.162
Fortzüge	1.105	1.197	1.065	1.069	988
Saldo	499	115	351	268	174

Quelle: Stadt Rathenow, Einwohnermeldeamt, Bevölkerungsstatistik 2015-2019



Quelle: Stadt Rathenow, Einwohnermeldeamt, Bevölkerungsstatistik 1995-2019

Altersstruktur in der Stadt Rathenow am 31.12.2019						
	bis unter 16 Jahre	16 bis unter 25 Jahre	25 bis unter 45 Jahre	45 bis unter 65 Jahre	65 Jahre und älter	Durchschnittsalter
Anzahl	3.231	1.737	5.473	7.275	7.292	47 Jahre
Anteil in %	12,9	6,9	21,9	29,1	29,2	

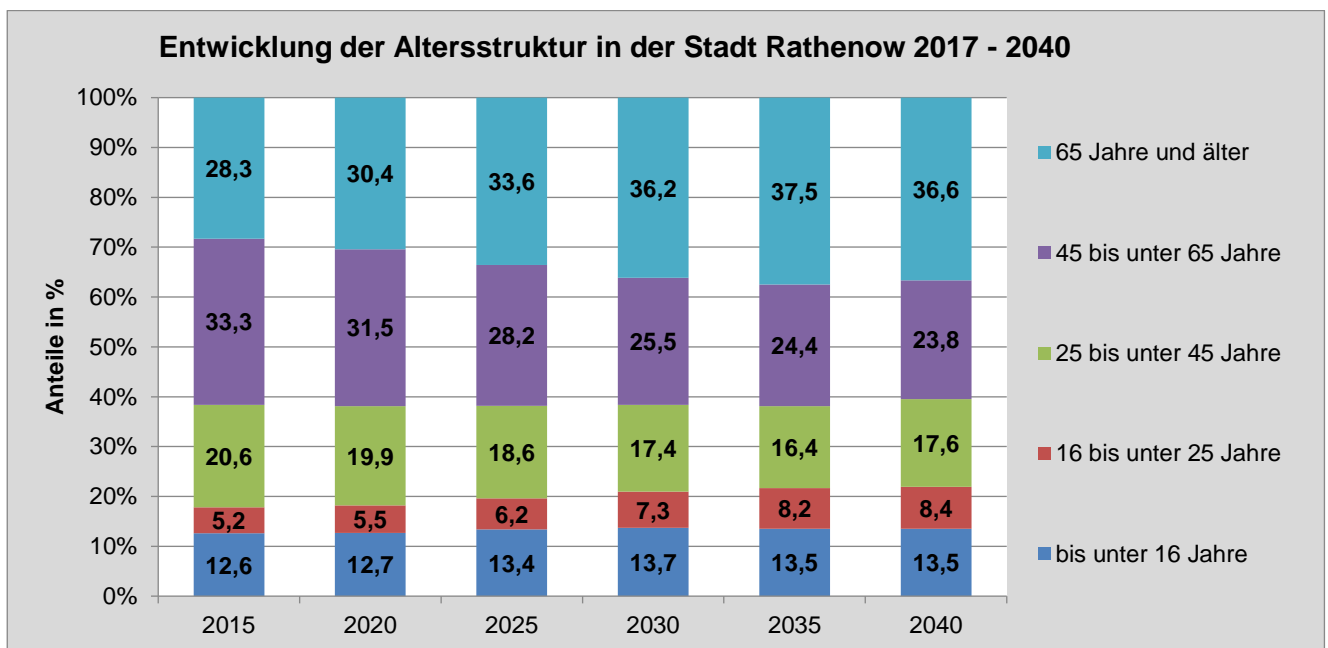
Quelle: Stadt Rathenow, Einwohnermeldeamt, Bevölkerungsstatistik 2019

9.1.2 Bevölkerungs- und Haushaltsprognose

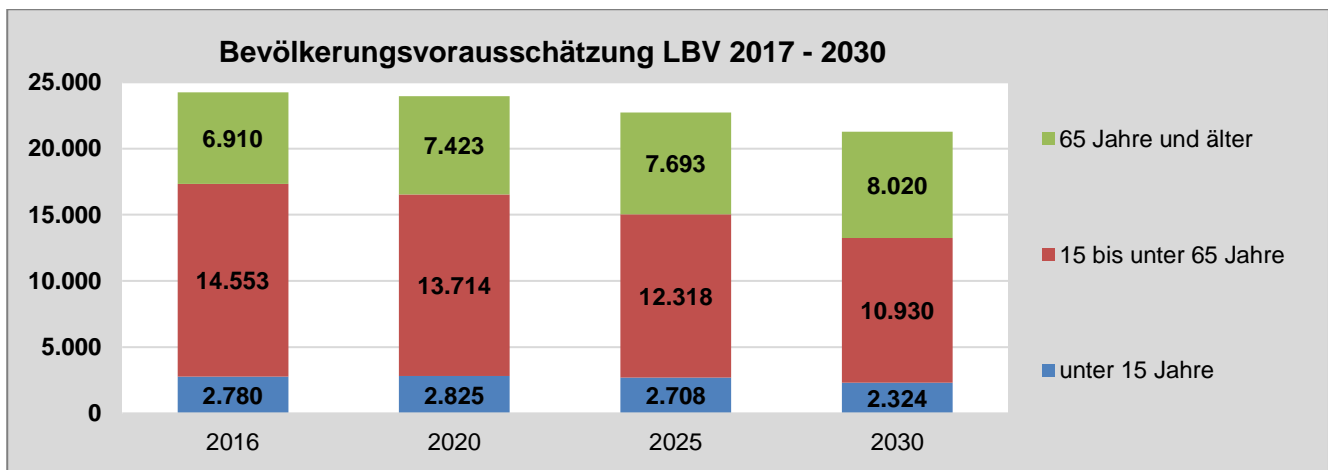
Die Grundlage für die zukünftige Bevölkerungsentwicklung in der Stadt Rathenow bildet die Bevölkerungsprognose für die Stadt Rathenow aus dem Jahr 2018 von der Gesellschaft für Markt- und Absatzforschung mbH (GMA) sowie die Bevölkerungsvorausschätzung 2017 bis 2030 für Ämter und amtsfreie Gemeinden im Land Brandenburg des Landesamtes für Bauen und Verkehr (LBV) aus dem Jahr 2018.

Bevölkerungsentwicklung in der Stadt Rathenow 2017 - 2040						
	2017	2020	2025	2030	2035	2040
Ortsteile	2.125	2.081	2.026	1.936	1.828	1.715
Stadtgebiet Rathenow	22.922	22.134	21.784	21.234	20.614	19.950
Rathenow gesamt	25.047	24.215	23.810	23.170	22.442	21.665

Quelle: Gesellschaft für Markt- und Absatzforschung mbH (2018); Bevölkerungsprognose für die Stadt Rathenow 2018



Quelle: Gesellschaft für Markt- und Absatzforschung mbH (2018), Bevölkerungsprognose für die Stadt Rathenow 2018



Quelle: Landesamt für Bauen und Verkehr – LBV (2018), Bevölkerungsvorausschätzung 2017-2030 – Ämter und amtsfreie Gemeinden des Landes Brandenburg. Hoppegarten, <https://lbv.brandenburg.de/4851.html>

9.2 Arbeitsmarkt

9.2.1 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte

Revision der Beschäftigungsstatistik 2017

Aufgrund eines technischen Problems im Datenverarbeitungsprozess sind 2016 Arbeitgebermeldungen zur Sozialversicherung nicht in die Statistik-Datenverarbeitung eingeflossen und wurden erst 2017 nachträglich aufgenommen. Weitere Informationen zur Revision der Beschäftigungsstatistik gibt es im Internet unter www.statistik.arbeitsagentur.de/ Grundlagen/ Methodenberichte/ Beschäftigung/ Revision der Beschäftigungsstatistik 2017.

Datenschutz in der Beschäftigungsstatistik

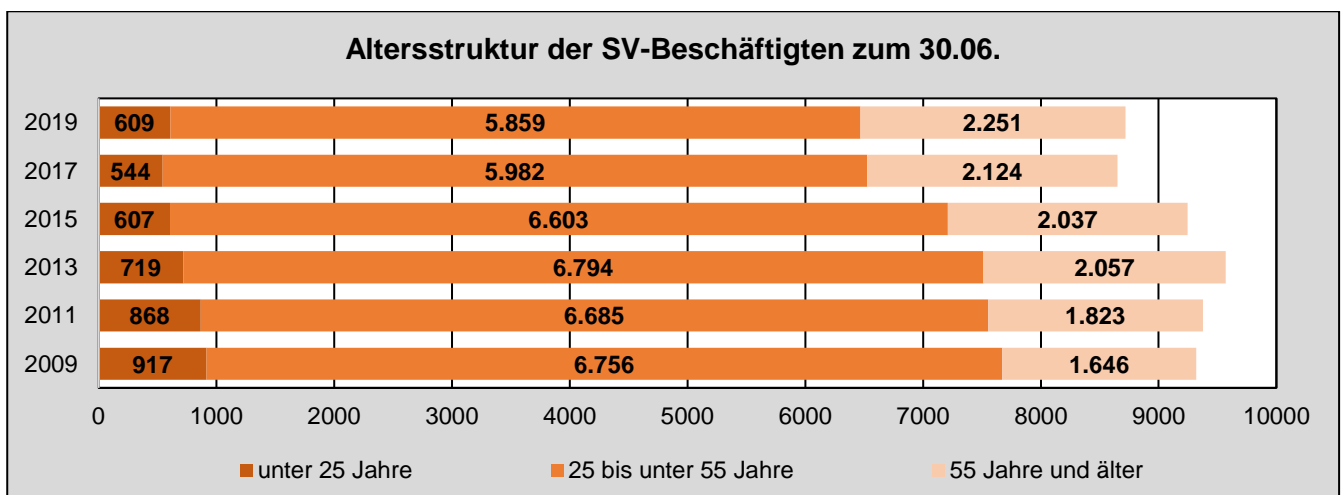
Aus Datenschutzgründen und aus Gründen der statistischen Geheimhaltung werden Zahlenwerte von 1 oder 2 und Daten, aus denen rechnerisch auf einen solchen Zahlenwert geschlossen werden kann, anonymisiert ausgewiesen. Daher kann bei der Addition der einzelnen Zahlenwerte zu den Betrieben oder SV-Beschäftigten nach Wirtschaftszweigen ein kleinerer Gesamtwert berechnet werden, als von der Statistik insgesamt für die Betriebe und SV-Beschäftigten ausgewiesen wird.

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort

Die Statistik der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten (SV-Beschäftigte) der Bundesagentur für Arbeit erfasst alle Arbeitnehmer, die kranken-, renten-, pflegeversicherungspflichtig und / oder beitragspflichtig nach dem Recht der Arbeitsförderung sind oder für die Beitragsanteile zur gesetzlichen Rentenversicherung oder nach dem Recht der Arbeitsförderung zu zahlen sind. Hierzu zählen unter anderem Auszubildende, Altersteilzeitbeschäftigte, Praktikanten und Werkstudenten. Nicht zu den sozialversicherungspflichtigen Beschäftigten gehören nach der Beschäftigungsstatistik insbesondere geringfügig Beschäftigte, Selbstständige, mithelfende Familienangehörige und Beamte.

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte Arbeitnehmer am Arbeitsort zum 30.06.					
	2015	2016	2017	2018	2019
Rathenow	9.247	8.970	8.650	8.710	8.719
Premnitz	2.071	2.002	1.953	2.028	1.999
Brandenburg a. d. Havel	28.449	28.560	29.258	29.670	29.679

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit, Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte (SvB) in wirtschaftlicher Gliederung (WZ 2008) am Arbeitsort (AO) 2015-2019. Berlin



Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit, Arbeitsmarkt kommunal Gemeindeverbände und Gemeinden (Jahreszahlen) 2011, 2015, 2019. Nürnberg

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort in wirtschaftlicher Gliederung

Die wirtschaftliche Zuordnung der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten erfolgt nach dem wirtschaftlichen Schwerpunkt des Betriebes, in dem der Arbeitnehmer tätig ist. Der wirtschaftliche Schwerpunkt richtet sich nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige aus dem Jahr 2008.

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort in wirtschaftlicher Gliederung zum 30.06.					
Wirtschaftsgliederung	2015	2016	2017	2018	2019
Land- und Forstwirtschaft	88	95	85	72	73
Verarbeitendes Gewerbe	2.471	2.442	2.384	2.378	2.409
Baugewerbe	544	567	587	574	610
Energiegewerbe	52	50	48	51	-
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz	1.302	1.289	1.280	1.307	1.311
Verkehr und Lagerei	344	350	375	386	411
Gastgewerbe	288	244	243	254	231
Information und Kommunikation	29	25	-	19	18
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	183	180	162	153	149
Grundstücks- und Wohnungswesen	68	64	66	71	80
Freiberufl. wissenschaftl. u. technische DL	180	175	181	174	177
sonstige wirtschaftliche DL	301	392	472	466	363
Öffentliche Verwaltung u. a.	1.188	867	854	870	887
Erziehung und Unterricht	290	330	334	363	380
Gesundheits- und Sozialwesen	1.555	1.561	1.213	1.238	1.231
Kunst, Unterhaltung, Erholung	116	106	109	100	102
Sonstige DL	188	192	190	191	188

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit, Betriebe und Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte in wirtschaftlicher Gliederung (WZ 2008) am Arbeitsort (AO) 2018-2019 Berlin

Betriebe mit sozialversicherungspflichtig Beschäftigten am Arbeitsort

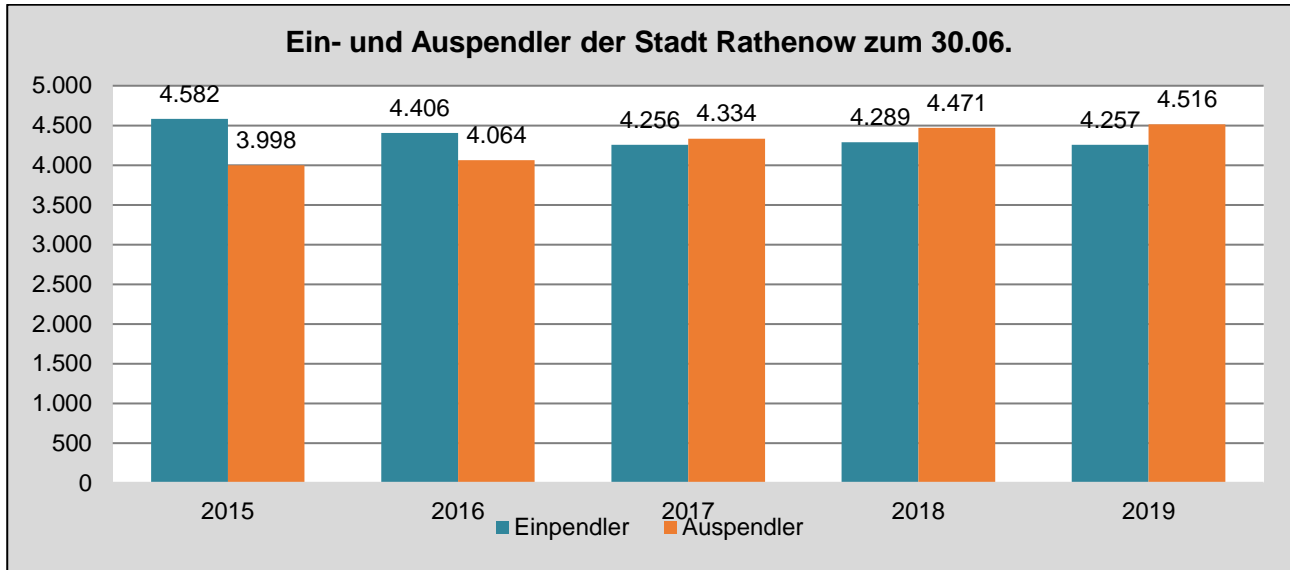
Betriebe im Sinne des Meldeverfahrens zur Sozialversicherung sind regional und wirtschaftsfachlich abgegrenzte Einheiten, die mindestens einen sozialversicherungspflichtigen Beschäftigten haben.

Betriebe mit mind. einem Beschäftigten in wirtschaftlicher Gliederung zum 30.06.				
Wirtschaftsgliederung	2018		2019	
	Betriebe	SV-Beschäftigte	Betriebe	SV-Beschäftigte
Land- u. Forstwirtschaft, Fischerei	11	72	11	73
Produzierendes Gewerbe	149	3.003	143	3.019
Handel, Verkehr, Gewerbe	224	1.947	220	1.953
sonstige Dienstleistungen	303	3.645	304	3.575
insgesamt	687	8.667	678	8.620

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit, Betriebe und Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte in wirtschaftlicher Gliederung (WZ 2008) am Arbeitsort (AO) 2018-2019 Berlin

9.2.2 Pendler

Die Agentur für Arbeit erfasst im Rahmen der Pendlerstatistik alle sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer, deren Arbeitsgemeinde sich von der Wohngemeinde unterscheidet. Einpendler sind Personen, die in ihrer Arbeitsgemeinde nicht wohnen. Auspendler sind Personen, die in ihrer Wohngemeinde nicht arbeiten.



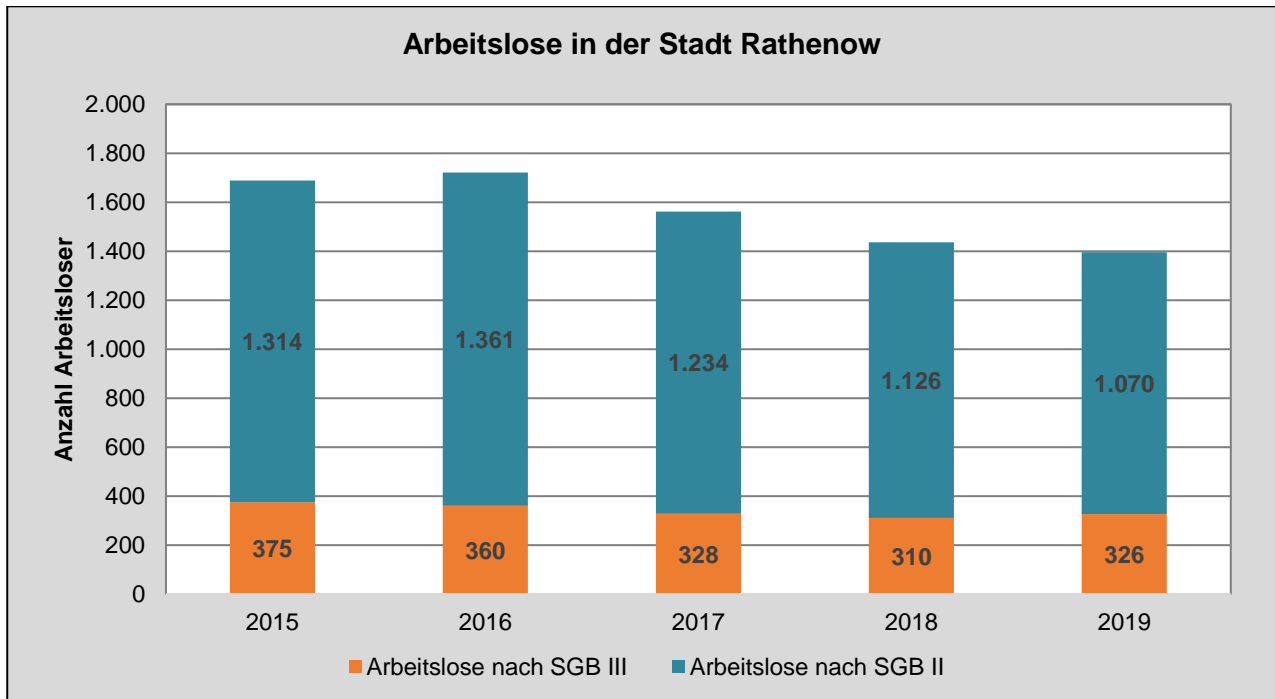
Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit, Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Wohn- und Arbeitsort mit Pendlerdaten – nach Kreisen und Gemeinden 2015-2019. Nürnberg

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte Ein- und Auspendler der Stadt Rathenow zum 30.06.					
	2015	2016	2017	2018	2019
Auspendler insgesamt	3.998	4.064	4.334	4.471	4.516
davon Land Brandenburg	2.675	2.730	2.945	3.046	3.075
davon Havelland	1.449	1.509	1.737	1.813	1.852
davon Stadt Premnitz	455	442	443	459	435
davon Stadt Brandenburg/Havel	659	645	656	670	673
davon Osthavelland			863	880	924
davon übrige Bundesländer	1.323	1.334	1.389	1.425	1.441
davon Berlin	591	614	651	688	720
davon Sachsen Anhalt	355	342	324	313	317
Einpendler insgesamt	4.582	4.406	4.256	4.289	4.257
davon Land Brandenburg	3.827	3.644	3.489	3.500	3.441
davon Havelland	2.989	2.852	2.697	2.693	2.659
davon Stadt Premnitz	810	823	768	785	793
davon Stadt Brandenburg/Havel	344	362	379	388	365
davon Osthavelland				269	268
davon übrige Bundesländer	755	748	747	774	796
davon Berlin	150	126	137	125	135
davon Sachsen Anhalt	530	536	533	757	574
Saldo	584	342	-78	-182	-259

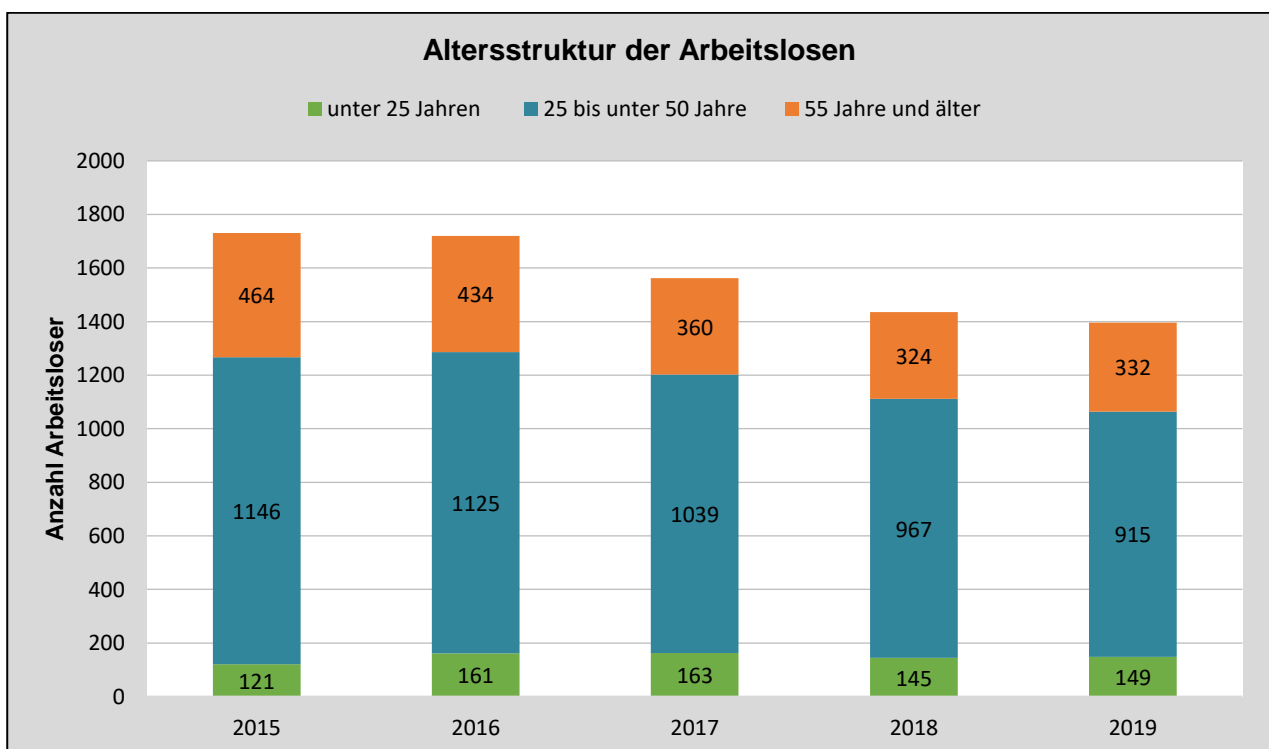
Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit, Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohn- und Arbeitsort nach Gemeinden mit Angaben zu den Ein- und Auspendlern 2015-2019. Berlin

9.2.2 Arbeitslose

In der Arbeitslosenstatistik der Agentur für Arbeit werden Personen erfasst, die ohne Arbeit sind, dem Arbeitsmarkt aber zur Verfügung stehen und Arbeit suchen. Hierbei wird in Arbeitslose nach dem Sozialgesetzbuch (SGB) III und in Arbeitslose nach dem Sozialgesetzbuch (SGB) II unterschieden. Arbeitslose nach dem SGB III haben Anspruch auf Arbeitslosengeld, in der Regel für 1 Jahr. Arbeitslose nach dem SGB II haben Anspruch auf Arbeitslosengeld II und sind hauptsächlich langzeitarbeitslos, d. h. sie sind bereits 1 Jahr oder länger arbeitslos gemeldet.



Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit, Arbeitsmarkt in Zahlen – Arbeitsmarktstatistik – Arbeitslose nach Gemeinden Jahreszahlen 2019, Nürnberg



Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit, Arbeitsmarkt kommunal Gemeindeverbände und Gemeinden (Jahreszahlen) 2011, 2015, 2019. Nürnberg

9.3 Gewerbe

9.3.1 Gewerbeentwicklung

Anzahl gewerblicher Unternehmen zum 31.12.								
	Industrie	Handwerk	Handel	Gaststätten	Banken	Verkehr	Sonst. DL	Gesamt
2015	45	374	240	61	8	26	755	1.509
2016	45	364	235	56	7	21	746	1.474
2017	44	357	218	54	6	20	757	1.456
2018	40	351	212	56	6	19	739	1.423
2019	40	342	208	55	6	17	748	1.416

Quelle: Stadt Rathenow, Gewerbestatistik des Gewerbeamtes der Stadt Rathenow 2015 – 2019

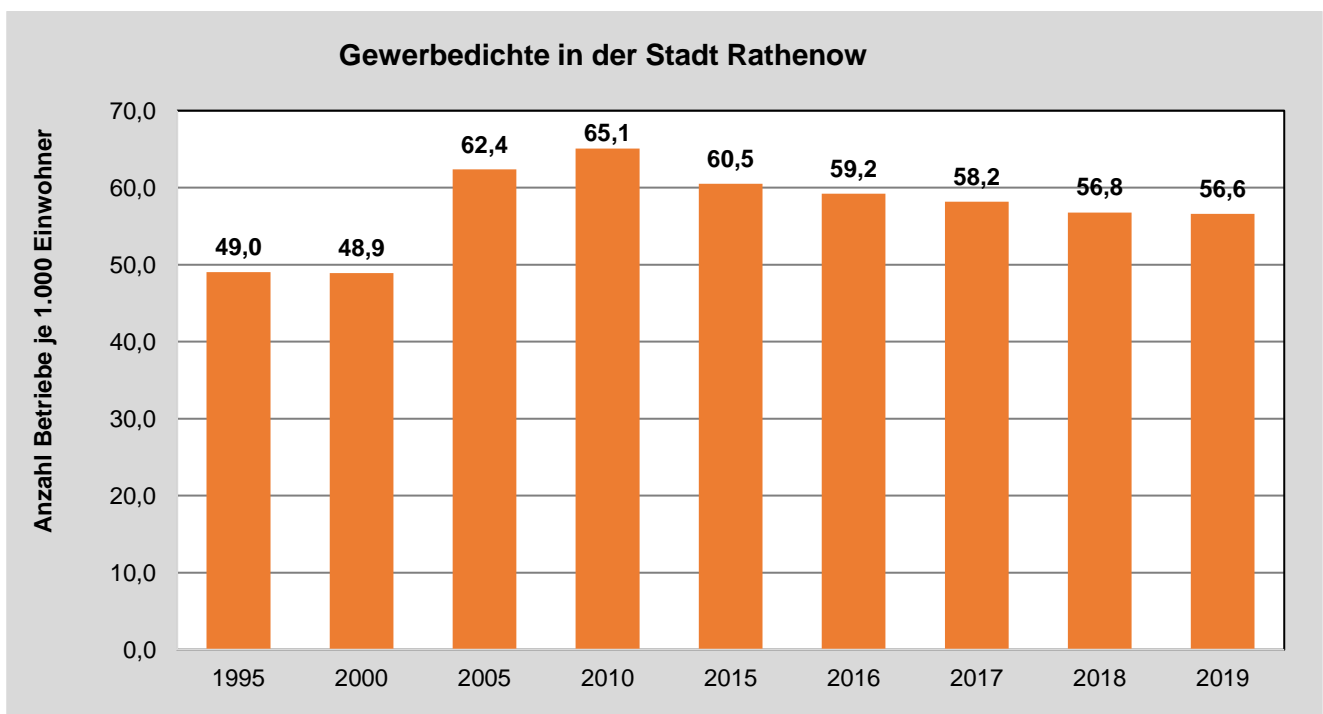
9.3.2 Gewerbeanzeigen

Gewerbeanzeigen					
	2015	2016	2017	2018	2019
Gewerbebeanmeldung	131	141	155	125	132
Gewerbeabmeldung	168	176	173	158	139
Saldo	-37	-35	-18	-33	-7

Quelle: Stadt Rathenow, Gewerbestatistik des Gewerbeamtes der Stadt Rathenow 2015 – 2019

9.3.3 Gewerbedichte

Die Gewerbedichte in der Stadt Rathenow gibt die Anzahl der gewerblichen Unternehmen je 1.000 Einwohner an



Quelle: Stadt Rathenow, Gewerbestatistik der Stadt Rathenow 1995 - 2019

9.4 Finanzen

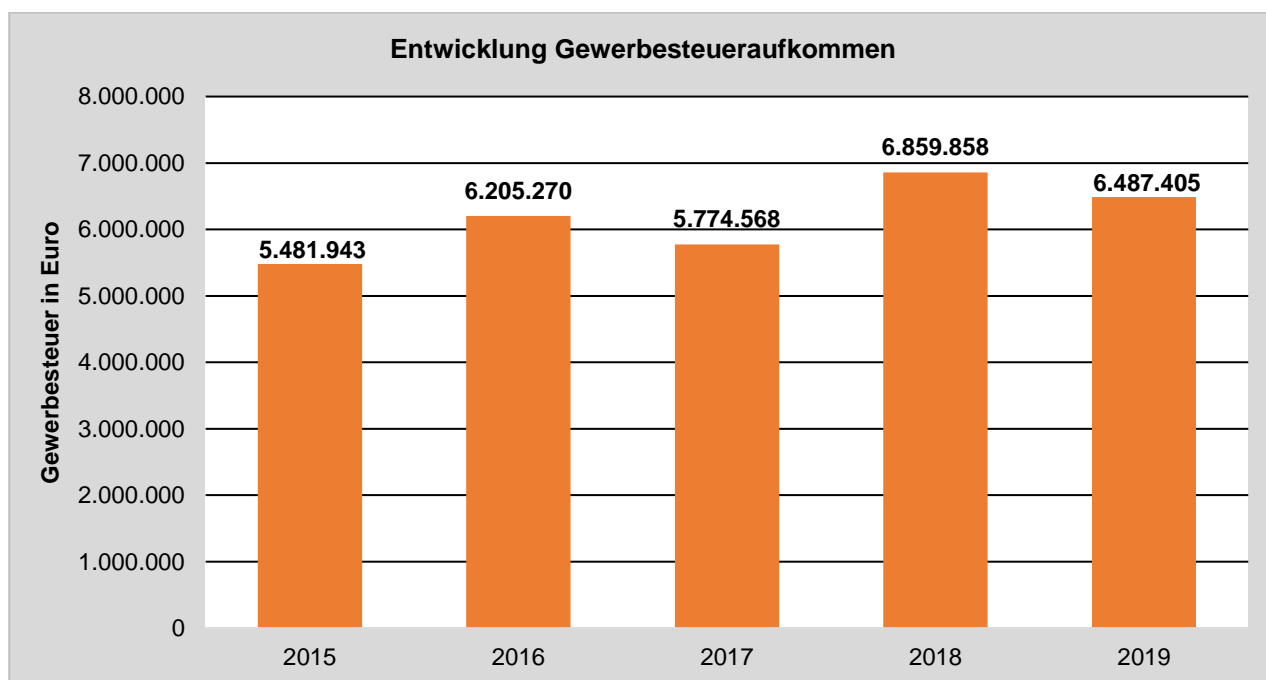
9.4.1 Steuern

Realsteuerhebesätze 2018 und 2019 im regionalen Vergleich						
	Grundsteuer A		Grundsteuer B		Gewerbsteuer	
	2018	2019	2018	2019	2018	2019
Rathenow	300 v.H.	300 v.H.	450 v.H.	450 v.H.	350 v.H.	350 v.H.
Premnitz	280 v.H.	280 v.H.	380 v.H.	380 v.H.	310 v.H.	310 v.H.
Brandenburg a. d. Havel	400 v.H.	400 v.H.	530 v.H.	530 v.H.	450 v.H.	450 v.H.

Quelle: Stadt Rathenow, Finanzstatistik – Steuerhebesätze 2018 - 2019

Steueraufkommen in der Stadt Rathenow					
	Grundsteuer A in Euro	Grundsteuer B in Euro	Gewerbe- steuer in Euro	Gemeindeanteil a. d. Einkommenssteuer in Euro	Gemeindeanteil a. d. Umsatzsteuer in Euro
2015	44.649	2.393.131	5.481.943	5.204.999	1.037.434
2016	44.975	2.631.271	6.205.270	5.447.433	1.048.308
2017	43.456	2.637.126	5.774.568	5.765.731	1.335.760
2018	43.460	2.624.712	6.859.858	6.254.849	1.495.234
2019	38.988	2.581.239	6.487.405	6.650.935	1.605.179

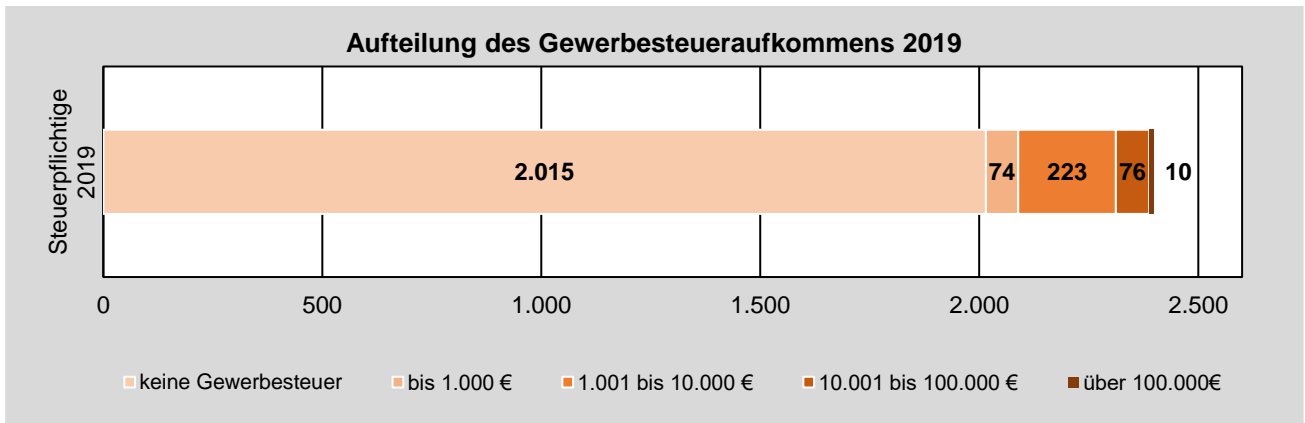
Quelle: Stadt Rathenow, Finanzstatistik – Steueraufkommen 2015 - 2019



Quelle: Stadt Rathenow, Finanzstatistik – Steueraufkommen 2015 - 2019

Aufteilung des Gewerbesteueraufkommens						
	keine Gewerbesteuer	bis 1.000 €	1.001 bis 10.000 €	10.001 bis 100.000 €	über 100.000€	Betriebe gesamt*
Steuerpflichtige 2015	2.073	77	197	60	7	2.414
Steuerpflichtige 2016	1.614	84	203	67	9	1.977
Steuerpflichtige 2017	1.562	77	220	66	7	1.932
Steuerpflichtige 2018	2.027	82	217	69	10	2.405
Steuerpflichtige 2019	2.015	74	223	76	10	2.398

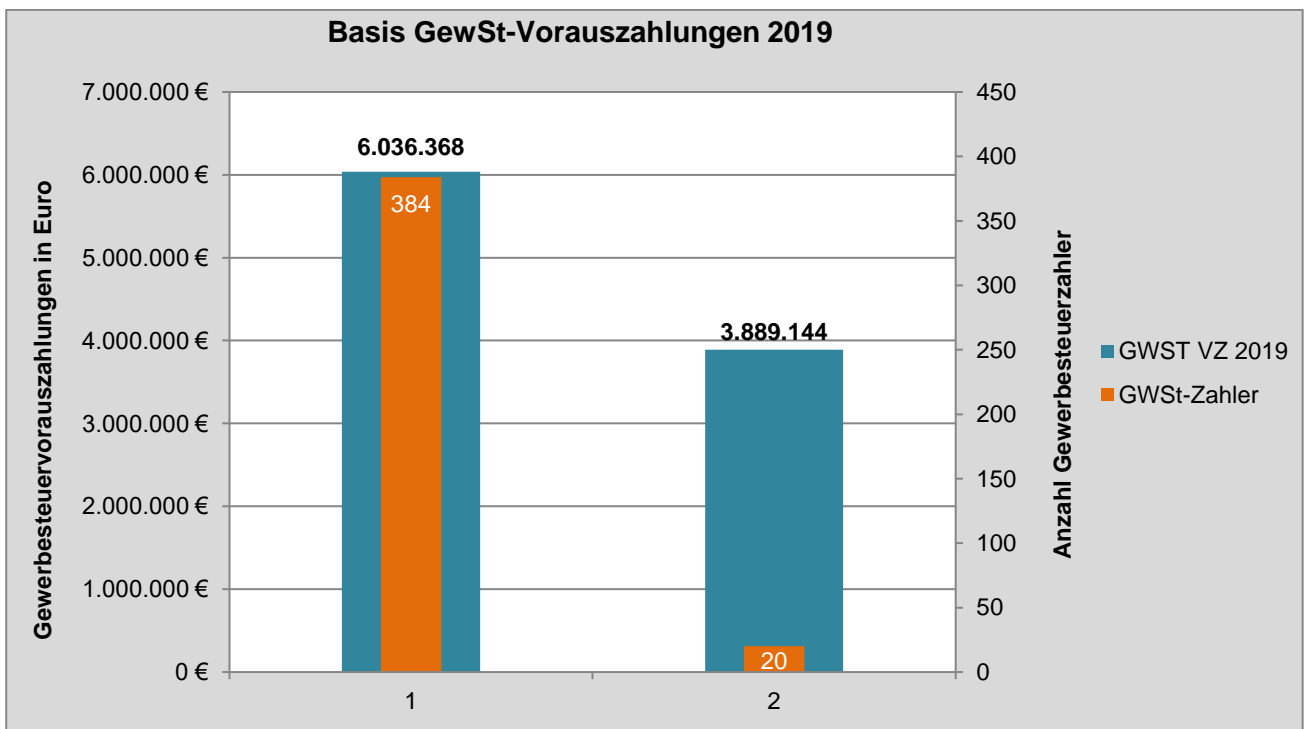
Quelle: Stadt Rathenow, Finanzstatistik – Gewerbesteuer 2015-2019
 *inkl. freier Berufe und gewerberechtlich nicht meldepflichtige Betriebe



Quelle: Stadt Rathenow, Finanzstatistik – Gewerbesteuer 2019

Gewerbesteuervorauszahlung

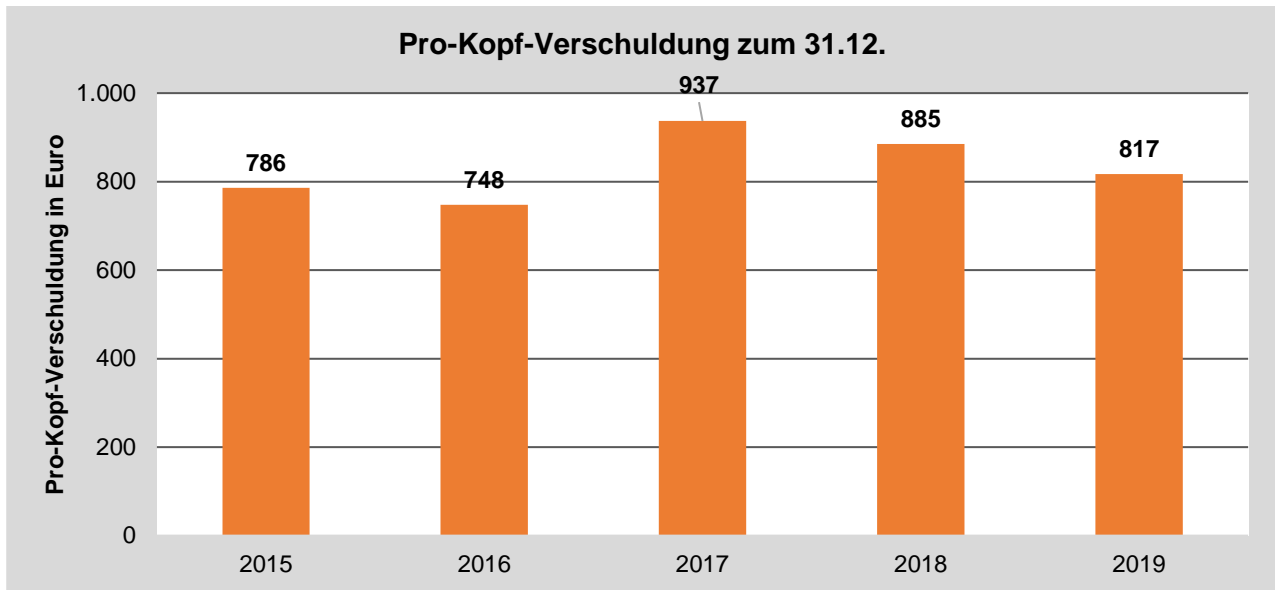
Die Grafik zur Basis der Gewerbesteuervorauszahlungen für 2019 zeigt, dass 20 Unternehmen ca. 64 % des Gewerbesteueraufkommens auf Basis der Vorauszahlungen für 2019 tragen.



Quelle: Stadt Rathenow, Finanzstatistik – Gewerbesteuer Januar 2020

9.4.2 Pro-Kopf-Verschuldung

Die Pro-Kopf-Verschuldung gibt den Schuldenstand in der Stadt Rathenow je Einwohner an. Die Verschuldung basiert auf den Investitionskrediten der Stadt Rathenow.



Quelle: Stadt Rathenow, Finanzstatistik – Verschuldung 2015-2019

9.4.3 Lohn- und Einkommenssteuerpflichtige

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg veröffentlicht im Zyklus von drei Jahren, zuletzt im Jahr 2018 für das Jahr 2014, die Lohn- und Einkommenssteuerstatistik nach Kreisen, kreisfreien Städten und Gemeinden. Die Lohn- und Einkommenssteuerstatistik umfasst unter anderem die Steuerpflichtigen nach den Größenklassen des Gesamtbetrags der Einkünfte.

Lohn- und Einkommenssteuerpflichtige 2014											
	Größenklassen des Gesamtbetrags der Einkünfte von ... bis unter ... Euro										Gesamt
	0	1 5.000	5.000 10.000	10.000 20.000	20.000 30.000	30.000 40.000	40.000 50.000	50.000 60.000	60.000 125.000	125.000 und mehr	
RN	451	1.106	929	2.908	1.994	1.044	648	388	595	117	10.180
PR	133	308	275	945	646	333	205	170	232	34	3.281
BRB	1.751	3.249	2.421	7.768	5.732	5.732	2.453	1.314	2.326	362	31.120
LK HVL	2.676	6.360	5.180	15.609	13.204	8.473	5.561	3.899	8.857	1.752	71.571
Land BRB	46.137	104.512	88.619	277.118	210.811	137.457	86.629	57.193	116.278	23.563	1.148.317

Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg, Statistischer Bericht L IV 3 – j / 14 – Lohn- und Einkommenssteuerstatistik im Land Brandenburg 2014, Potsdam, 2019

RN= Stadt Rathenow

PR = Stadt Premnitz

BRB = Stadt Brandenburg a. d. Havel

LK HVL = Landkreis Havelland

Land BRB = Land Brandenburg

9.5 Investitions- und Existenzgründerförderung

9.5.1 Investitionsberatung

Die Investitionsbank des Landes Brandenburg (ILB), Industrie- und Handelskammer Potsdam (IHK) und Wirtschaftsförderung Land Brandenburg GmbH (WFBB) bieten in Rathenow kostenfreie Beratungsgespräche zu Finanzierungs- und Fördermöglichkeiten für Firmen und Existenzgründer an.

Beratung der ILB zu Fördermöglichkeiten					
	2015	2016	2017	2018	2019
Beratungen	12	11	11	27	11

Quelle: Investitionsbank des Landes Brandenburg (ILB), Beratungsgespräche 2015-2019

9.5.2 Investitionszuschüsse

Öffentliche Förderungen der ILB 2019			
Förderprogramm	Anzahl Aufträge	Investitionsvolumen in Euro	Zusagesumme in Euro
Brandenburgischer Innovationsgutschein (BIG)	3	463.497	194.598
Markterschließung und Messen (M2)	5	96.923	38.987
RENplus 2014 - 2020 Wirtschaft	2	197.644	151.218
1000-Speicher- Programm	9	119.642	41.211
GRWG GRW Gewerbliche Wirtschaft	3	1.246.154	364.800

Quelle: Investitionsbank des Landes Brandenburg (ILB), Öffentliche Förderungen 2019

GRW-Anträge - Gewerbliche Wirtschaft						
	2015	2016	2017	2018	2019	Gesamt
Anzahl	3	5	6	4	3	21
Investitionsvolumen	2.592.039	2.414.400	25.175.000	2.084.732	1.246.154	33512325
Zusagesumme	721.000	760.000	3.911.100	625.300	364.800	6382200
gesicherte Arbeitsplätze	89	23	316	68	48	544
neue Arbeitsplätze	3	4	36	2	4	49
neue Ausbildungsplätze			1	1		2

Quelle: Investitionsbank des Landes Brandenburg (ILB), Statistik GRW-Anträge – Gewerbliche Wirtschaft 2015-2019

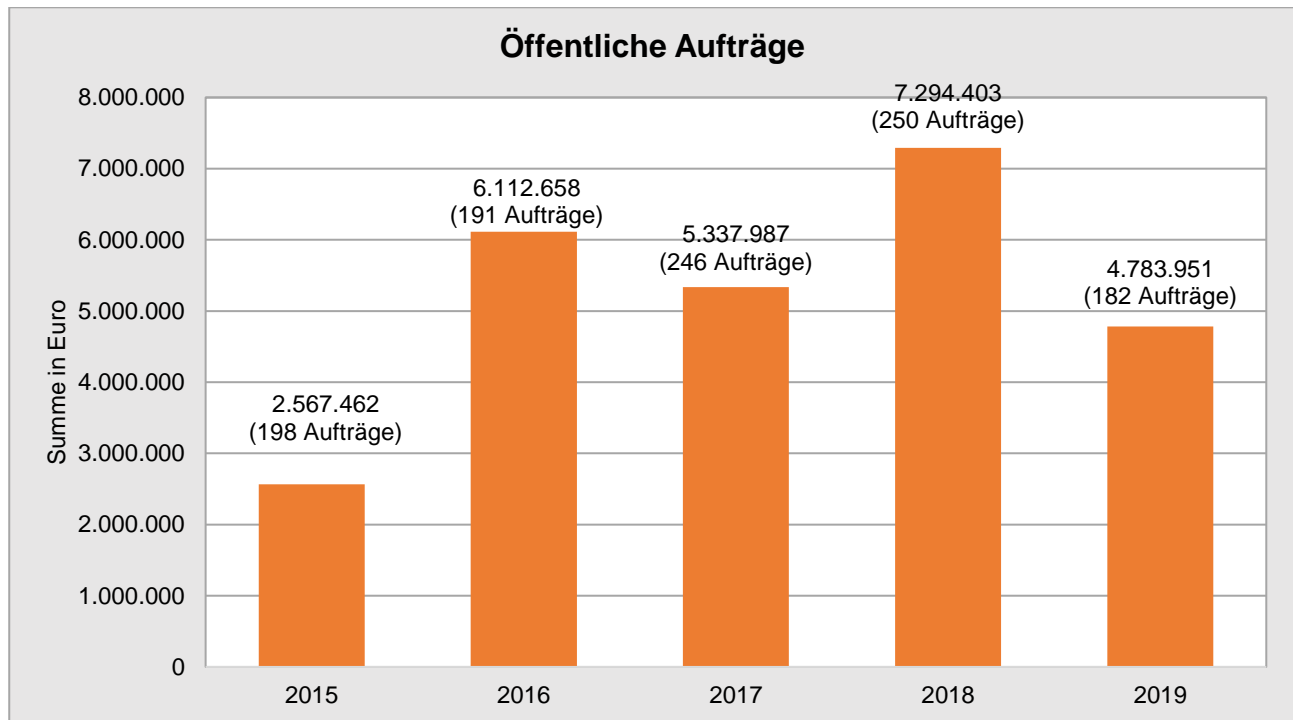
9.5.3 Existenzgründungen

Der Regionale Lotsendienst des Landkreises Havelland unterstützt und begleitet kostenfrei Gründungsinteressierte beim Schritt in die Selbstständigkeit durch Informationsgespräche zum Thema Selbstständigkeit, fachliche Stellungnahmen für Fördermittelbeantragungen, Bewertung der Erfolgsaussichten des Gründungsvorhabens und Hilfestellungen bei der Businessplanerstellung.

Existenzgründungen in Rathenow des Regionalen Lotsendienstes						
	Erstgespräche Lotsendienst		Teilnehmer Lotsendienst		Gründungen	
	2018	2019	2018	2019	2018	2019
Frauen	8	15	2	6	0	5
Männer	13	16	8	6	5	1
Gesamt	21	31	10	12	5	6

Quelle: Regionaler Lotsendienst Landkreis Havelland der AFP Premnitz, Existenzgründungen und Beratungen 2018.2019

9.6 Öffentliche Aufträge



Quelle: Stadt Rathenow, Öffentliche Auftragsstatistik der Vergabestelle 2015-2019

Öffentliche Aufträge nach der Anzahl						
2019	Euro	Stadt Rathenow	Landkreis Havelland	Land Brandenburg	BRD	EU-weit/Ausland
EU-weit	615.498	0	0	615.498	0	0
Stadt öffentlich/beschränkt	2.390.437	717.815	0	808.951	863.671	0
freihändige Aufträge	74.066	26.206	0	47.860	0	0
Gesamt	2.464.503	744.021	0	1.472.309	863.671	0
Anteil in %	100	26	0	41	33	0

Quelle: Stadt Rathenow, Öffentliche Auftragsstatistik der Vergabestelle 2018-2019

Öffentliche Aufträge nach der Anzahl						
2019	Gesamtanzahl	Stadt Rathenow	Landkreis Havelland	Land Brandenburg	BRD	Ausland
EU-weit	1	0	0	1	0	0
öffentlich	29	7	0	6	11	0
beschränkt	9	4	0	3	2	0
freihändig	20	10	0	7	0	0
Gesamt	59	21	0	17	13	0
Anteile in %	100	29	0	26	34	0

Quelle: Stadt Rathenow, Öffentliche Auftragsstatistik der Vergabestelle 2018-2019

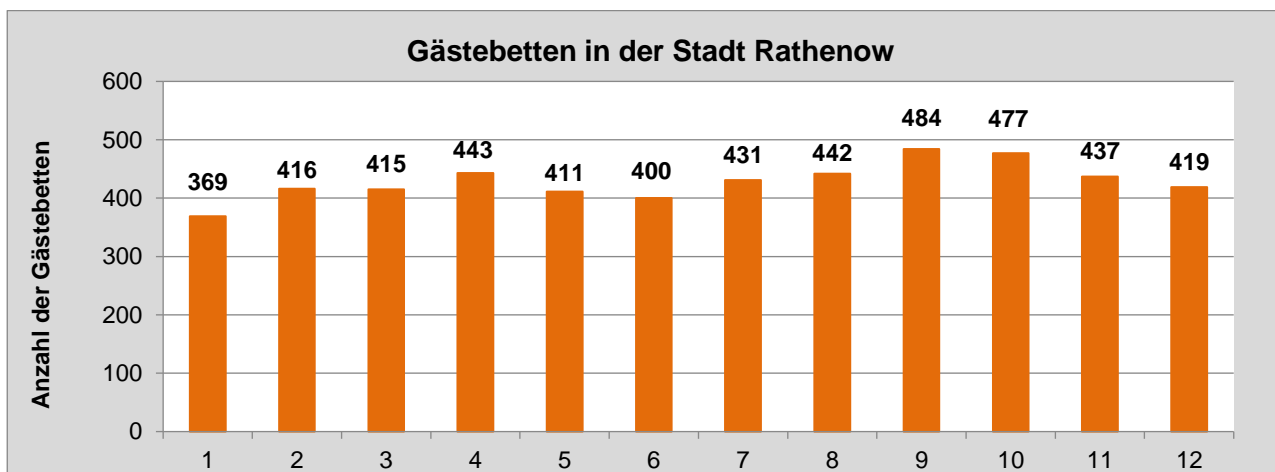
9.7 Tourismus

9.7.1 Gewerbliche Beherbergungsstatistik

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg veröffentlicht im Rahmen seiner Tourismusstatistik Daten zur gewerblichen Beherbergungsstatistik.¹ Typische Indikatoren der amtlichen Statistiken für den Beherbergungsbereich sind: geöffnete Beherbergungsbetriebe, angebotene Gästebetten, durchschnittliche Auslastung, Gästeankünfte, Übernachtungen und durchschnittliche Aufenthaltsdauer. Tagesgäste werden statistisch nicht erfasst.

Bei Übernachtungen spricht man von der gewerblichen Beherbergung bei einem Angebot ab 10 Betten (bis 2011 ab 9 Betten). Dies kann in der Statistik ab dem Jahr 2012 zu einem „Knick“ führen, da teilweise bisherige gewerbliche Übernachtungsanbieter nicht mehr erfasst werden. Im Gastgeberverzeichnis des Tourismusverein Westhavelland e. V. sind ca. 600 Betten im gewerblichen Bereich und ca. 100 Betten im nichtgewerblichen Bereich registriert.² Darüber hinaus gibt es Anbieter, die als Selbstvermarkter auftreten. Die statistischen Zahlen spiegeln nur die gemeldeten Betten wieder. Die vorhandene Kapazität ist durchaus höher.

Für 2019 liegen zum Redaktionsschluss im März 2020 Daten von Januar bis Dezember vor.

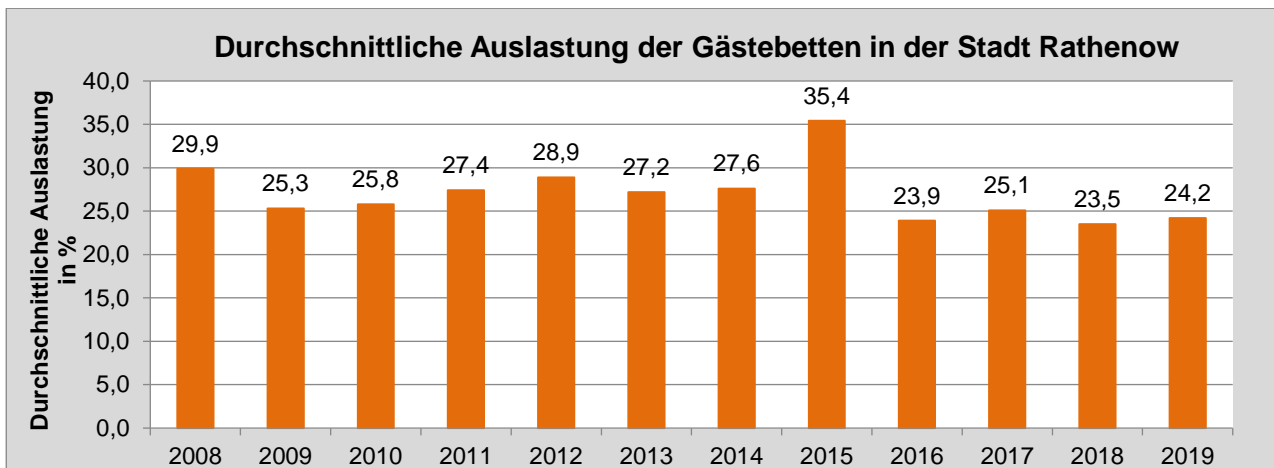


Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg (März 2020), www.statistik-berlin-brandenburg.de – Statistiken – Tourismus – Statistische Berichte, eigene Darstellung

Zum Vergleich: In der Stadt Brandenburg waren 2019 im Jahresmittel 1.721 gewerbliche Gästebetten gemeldet.

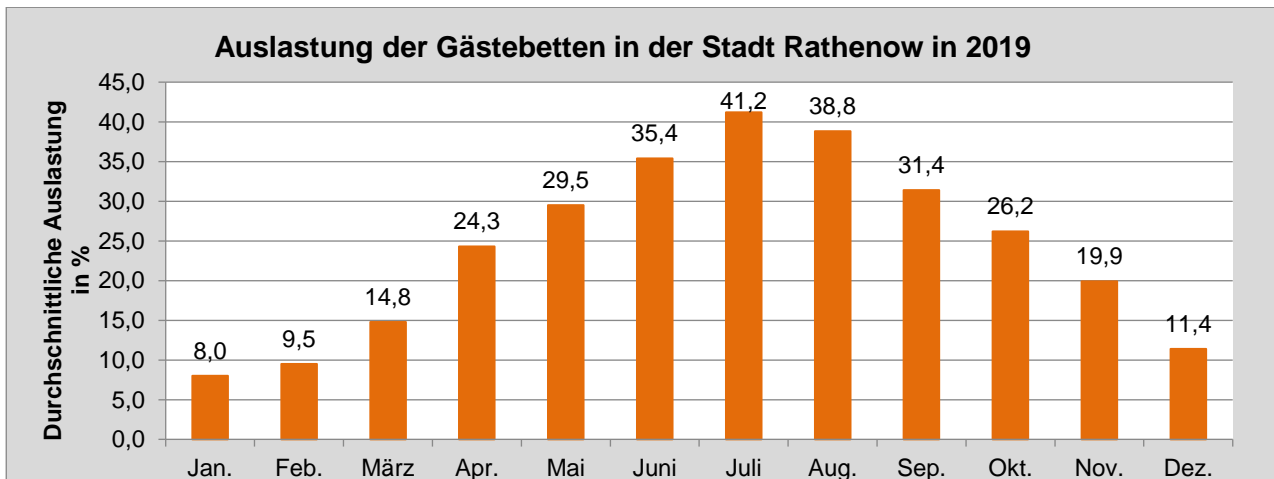
¹ Amt für Statistik Berlin-Brandenburg (März 2020), www.statistik-berlin-brandenburg.de – Statistiken – Tourismus – Statistische Berichte

² Angaben der Mitarbeiter der Tourist-Information März 2020



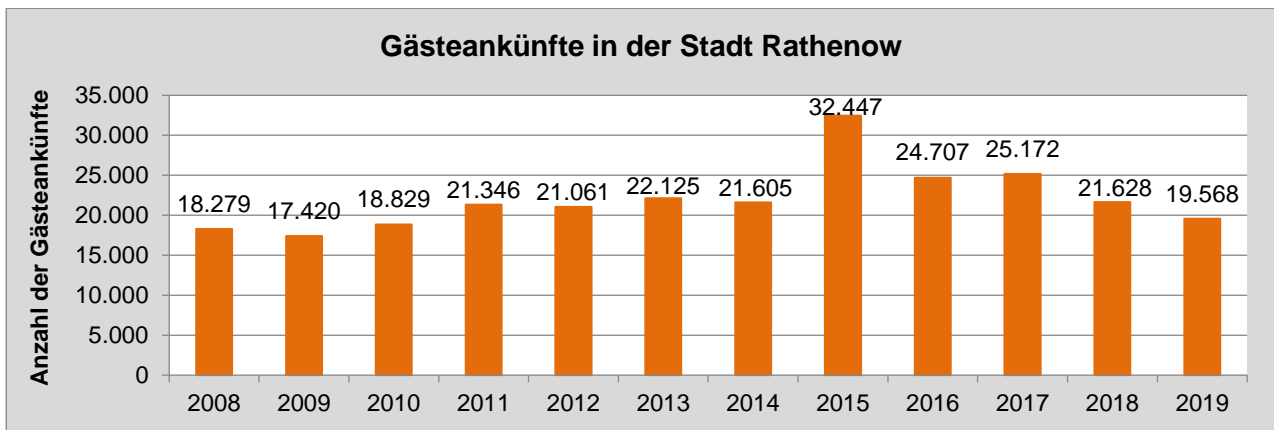
Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg (März 2020), www.statistik-berlin-brandenburg.de – Statistiken – Tourismus – Statistische Berichte, eigene Darstellung

Die Auslastung hat sich auf niedrigem Niveau stabilisiert. Ein Vergleich verdeutlicht den schlechten Auslastungsgrad: Reiseland Brandenburg: 41,7%, Reisegebiet Havelland: 35,5%, Landkreis Havelland: 28,3%, Stadt Brandenburg an der Havel: 35,7% (jeweils ohne Campingplätze).



Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg (März 2020), www.statistik-berlin-brandenburg.de – Statistiken – Tourismus – Statistische Berichte, eigene Darstellung

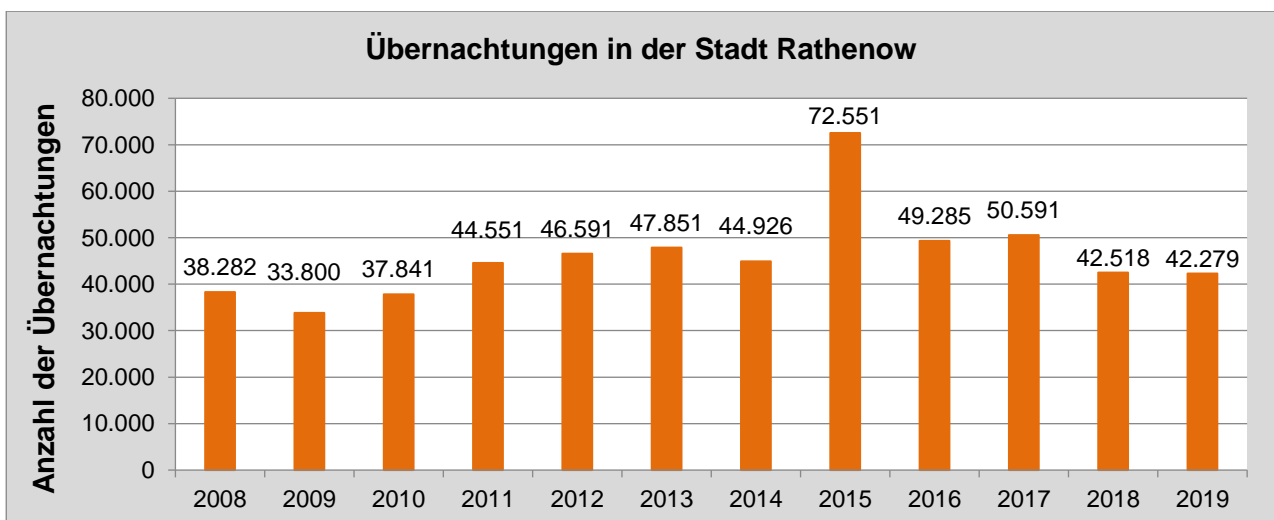
Die durch den zunehmenden Radtourismus spürbaren Saisonverlängerungseffekte im April und Oktober sind wichtig. Die schwachen Wintermonate drücken dennoch stark den Jahresmittelwert. Es fehlen nachhaltige Gründe, die Region in den Wintermonaten zu besuchen.



Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg (März 2020), www.statistik-berlin-brandenburg.de – Statistiken – Tourismus – Statistische Berichte, eigene Darstellung

In Rathenow gab es nach dem unerwartet starken Einbruch in 2018 auch 2019 weniger Übernachtungsgäste im gewerblichen Bereich (-9,5%). Rational lässt sich das nicht erklären, auch in anderen Radtourismusgebieten war es langanhaltend heiß ohne diese Einbrüche an Gästen.

Im Reisegebiet Havelland (inklusive der Stadt Brandenburg an der Havel und Teilen des Landkreises Potsdam-Mittelmark) gab es mit insgesamt 435.735 Übernachtungsgästen Minus 1% und für den Landkreis Havelland mit 121.081 Gästen ein Minus von 3,3% im Vergleich zum Vorjahr. Die Stadt Brandenburg an der Havel erreicht mit 98.970 Übernachtungsgästen ein Plus von 1,3%. Im Land Brandenburg ergibt sich gegenüber 2018 erneut ein Plus von 3,5% an Übernachtungsgästen im gewerblichen Bereich ab 10 Betten.



Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg (März 2020), www.statistik-berlin-brandenburg.de – Statistiken – Tourismus – Statistische Berichte, eigene Darstellung

Die gewerblich registrierten Übernachtungen liegen stabilisiert auf dem Niveau des Vorjahres. Für Brandenburg an der Havel sind es 250.171 (+6,1%), für den Landkreis Havelland 259.670 (-1,6%) und für das Reisegebiet Havelland 1.193.958 (+2,3%), immer bezogen auf das Vorjahr 2018.

Durchschnittliche Aufenthaltsdauer in der Stadt Rathenow											
	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Aufenthaltsdauer in Tagen	1,9	2,0	2,1	2,2	2,2	2,1	2,1	2,0	2,0	2,0	2,1

Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg (März 2020), www.statistik-berlin-brandenburg.de – Statistiken – Tourismus – Statistische Berichte, eigene Darstellung

Die durchschnittliche Aufenthaltsdauer von 2,1 Tagen liegt immer leicht unter den Durchschnittswerten im Reiseland Brandenburg (2,6), Brandenburg an der Havel (2,5), Reisegebiet Havelland (2,7) und dem Landkreis Havelland (2,2). Wasserwanderer und Wohnmobilisten werden nicht erfasst. Campingurlaub wird für Rathenow derzeit ebenfalls nicht gelistet (Markiert als Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten). Der Anteil der Radler mit einer Übernachtung sowie das typische Nutzungsverhalten der Golfer werden auch in Zukunft kaum etwas daran ändern. Eine gut vermarktete Ferienhaussiedlung mit nennenswerter Kapazität in Semlin könnte dem Trend entgegenwirken.

9.7.2 Umsatzverteilung

Ein Tagesgast gibt je nach Quelle im Durchschnitt zwischen 21,84 €³ und 27,70 €⁴ und ein Übernachtungsgast je nach Quelle zwischen 122,29 €³ und 131,60 €⁵ im gewerblichen Bereich und zwischen 69,44 €³ und 72,40 €⁵ bei Privatquartieren (<10 Betten) aus.

Bei den nicht statistisch erfassten Privatquartieren unter 10 Betten sowie den Übernachtungen bei Bekannten/Verwandten und bei Übernachtungen in Wohnmobilen außerhalb von Campingplätzen spricht man vom „grauen Markt“. Gemäß der Übernachtungsbilanz 2014 in Deutschland gab es neben den 348,5 Mio. Übernachtungen der amtlichen Beherbergungsstatistik weitere 341,8 Mio. Übernachtungen im „grauen Markt“ (ca. 98% der amtlichen Werte)⁶.

Im Folgenden wird mit den konservativen Zahlen der Landestourismuskonzeption Brandenburg³ gerechnet.

Für den „grauen Markt“ werden für 2019 41.433 Übernachtungen (ca. 98% des amtlichen Wertes in Höhe von 42.279 Übernachtungen) in Ansatz gebracht.⁶

Für die Stadt Rathenow ergibt sich somit für 2019 ein Umsatz durch amtlich erfasste Übernachtungsgäste in Höhe von 5,17 Mio. €. (42.279 Übernachtungen x 122,29 € pro Gast).

Für die nicht statistisch erfassten Übernachtungsgäste ergibt sich ein Umsatz für 2019 in Höhe von 2,87 Mio. € (41.433 Übernachtungen x 69,44 € pro Gast).

³ Landestourismuskonzeption Brandenburg 2010 – 2015 (2011) www.mwe.brandenburg.de/media/bb1_a.2755.de/Landestourismuskonzeption_BB2011bis2015.pdf, Seite 24

⁴ DTV Deutscher Tourismusverband, „Tourismus in Deutschland: Zahlen - Daten – Fakten“ (2014), www.deutschertourismusverband.de/fileadmin/Mediendatenbank/PDFs/ZDF_2014_low.pdf, Folie 6, Seite 10

⁵ DTV Deutscher Tourismusverband, „Tourismus in Deutschland: Zahlen – Daten – Fakten“ (2010) www.vdmnw.de/883013_vdmnw-wAssets/docs/brancheninformationen/informationen/Konjunkturdaten-anderer-Branchen/Tourismus/tourismus2010.pdf, Folie 11

⁶ DTV Deutscher Tourismusverband, „Tourismus in Deutschland: Zahlen - Daten – Fakten“ (2014), www.deutschertourismusverband.de/fileadmin/Mediendatenbank/PDFs/ZDF_2014_low.pdf, Folie 5, Seite 9

Entsprechend der Landestourismuskonzeption Brandenburg wird mit 11,3 Tagesreisenden pro Übernachtung im Land Brandenburg gerechnet. Für das Reisegebiet Havelland wird sogar von 21,4 Tagesreisenden pro Übernachtung ausgegangen.⁷

Betrachtet werden in der Rechnung für die Stadt Rathenow nur die amtlich erfassten Übernachtungen (ab 10 Betten).

Bei konservativem Ansatz von nur 10 Tagesreisenden pro Übernachtungsgast ergibt sich ein Umsatz durch Tagesgäste in der Stadt Rathenow für 2019 in Höhe von 9,23 Mio. € (42.279 Übernachtungen x 10 Tagesreisende je Übernachtung x 21,84 € pro Tagesreisenden).

Somit summiert sich der touristisch bedingte Umsatz für Rathenow in 2019 auf ca. 17 Mio. €.

Vom Tourismus profitieren das Dienstleistungs- und Gastgewerbe sowie der Einzelhandel. Die Landestourismuskonzeption Brandenburg benennt Umsatzangaben für Tages- und Übernachtungsgäste nach Wirtschaftszweigen wie folgt:

Umsatzverteilung nach Wirtschaftszweigen			
	Dienstleistungsgewerbe	Einzelhandel	Gastgewerbe
Tagesgäste	15%	46%	38%
Übernachtungsgäste	20%	18%	62%

Quelle: Landestourismuskonzeption Brandenburg 2010 – 2015 (2011), Seite 25, eigene Darstellung

Der DTV kommt 2010 zu folgender abweichender Gliederung für Tagesgäste:

Umsatzverteilung nach Wirtschaftszweigen			
	Dienstleistungsgewerbe	Einzelhandel	Gastgewerbe
Tagesgäste	14%	54%	32%

Quelle: DTV Deutscher Tourismusverband, „Tourismus in Deutschland: Zahlen – Daten – Fakten“ (2010), Folie 5, eigene Darstellung

Auch, weil sich in der Tourismuskonzeption Brandenburg in der Summe für Tagesgäste nur 99% ergeben, soll an dieser Stelle mit den Werten des DTV für Tagesgäste gerechnet werden. Daraus ergibt sich für das Jahr 2019 folgende Umsatzverteilung für Tages- und Übernachtungsgäste in Rathenow:

Bruttoumsatz in der Stadt Rathenow				
2019	Tagesgäste		Übernachtungsgäste	
	in %	in Mio. €	in %	in Mio. €
Bruttoumsatz insgesamt		9,23		8,05
Dienstleistung	14	1,29	20	1,61
Einzelhandel	54	4,99	18	1,45
Gastgewerbe	32	2,95	62	4,99

⁷ Landestourismuskonzeption Brandenburg 2010 – 2015 (2011)
www.mwe.brandenburg.de/media/bb1.a.2755.de/Landestourismuskonzeption_BB2011bis2015.pdf, Seite 19

9.7.3 Besucheraufkommen in der Tourist-Information

In der täglich geöffneten Tourist-Information werden die Besucher nach Rad- und Wassertouristen getrennt erfasst.

Besucher in der Tourist-Information							
	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Anzahl der Besucher	6.567	7.986	17.698	8.354	8.973	9.021	8.762
Wassertouristen				283	425	472	441
Radtouristen				1.055	1.139	1.205	1.024
Vermittelte Übernachtungen	238	297	1.107	392	329	352	309

Quelle: eigene Erhebungen des Personals der Tourist-Information

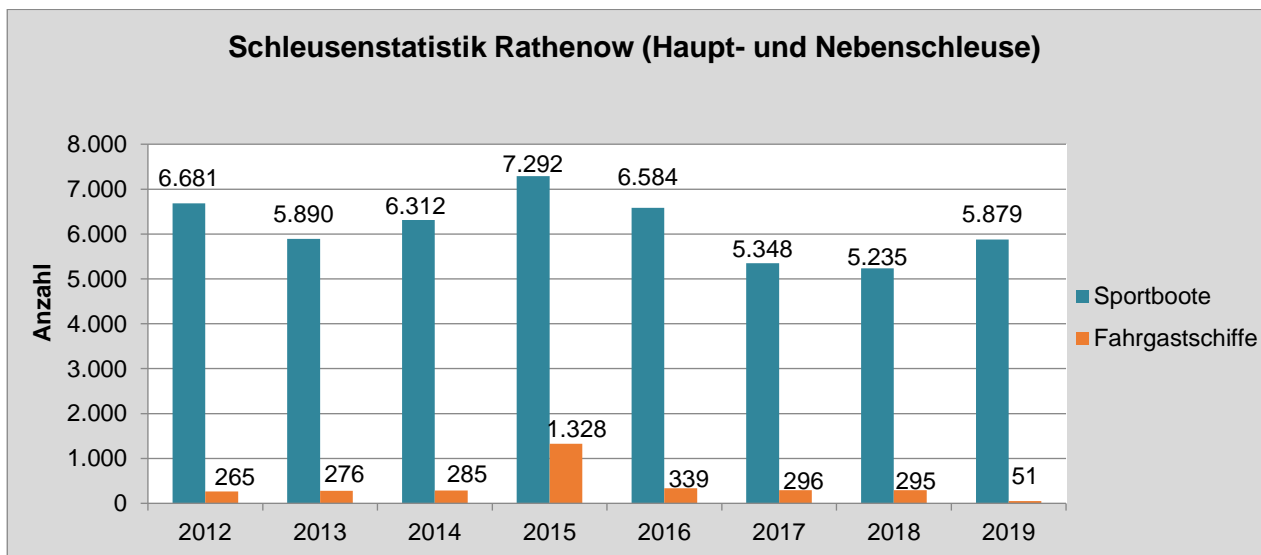
Der Jahresfahrplan der MS „Königstein“ hat entscheidenden Einfluss auf die Anzahl der Gästeführungen. Im Jahr 2018 war die „Königstein“ nicht auf Elbe und Havel unterwegs.

Stadtführungen	2016	2017	2018	2019
Anzahl	38	55	32	45
Personen	905	1.158	552	1.150
Einnahmen [EUR]	4.605,00	5.432,00	2.492,00	5.527,00

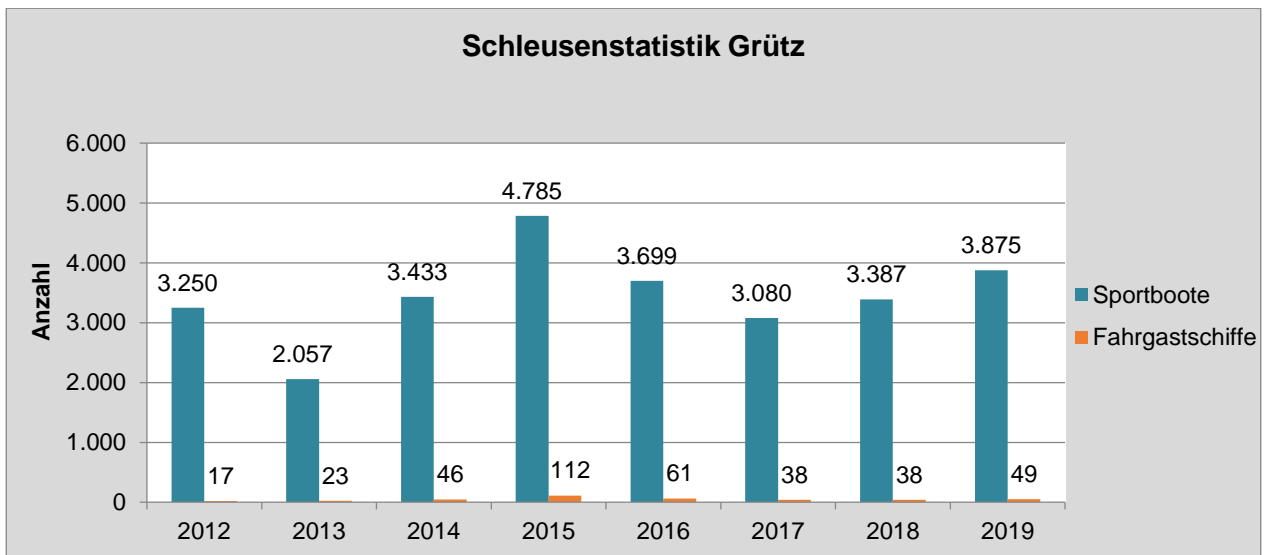
Quelle: eigene Erhebungen des Personals der Tourist-Information

9.7.4 Sport- und Fahrgastschiffahrt

Das Wasser- und Schifffahrtsamt Brandenburg (WSA) erfasst im Rahmen der Schleusenstatistik die Fahrgastschiffe und Sportboote für die Schleusen.⁸



⁸ WSA Wasser- und Schifffahrtsamt Brandenburg – Verkehrsstatistiken (Februar 2019) www.wsa-brandenburg.wsv.de/schifffahrt/Verkehrsstatistiken/index.html wird nicht mehr aktualisiert



Bootsanlegestelle „Am Alten Hafen“							
	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Anzahl der Boote	309	295	420	303	373	290	381
Bootslänge in m insgesamt	3.337	3.226	4.180	3.106	3.849	3.078	3.904
Anzahl Übernachtungen	322	315	465	310	382	300	381

Quelle: Stadt Rathenow, eigene Erhebungen

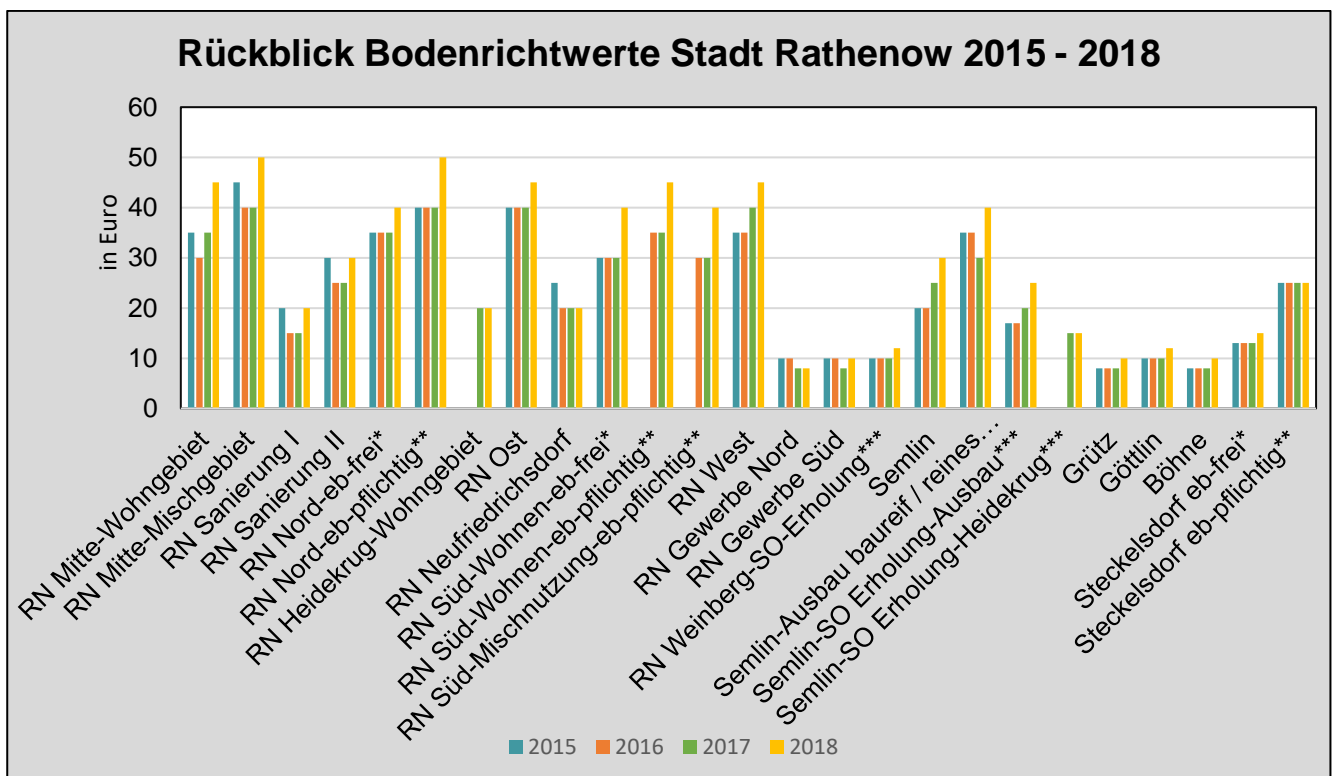
Auffällig ist, dass es 2019 ausschließlich Einzelübernachtungen gab. Es gibt im Bereich Alter Hafen immer wieder Probleme mit Ruhestörungen und anderen Belästigungen durch jugendliche Störer.

9.8 Bodenrichtwerte

Der Gutachterausschuss für Grundstückswerte des Landkreises Havelland stellt Informationen über den Grundstücksmarkt zur Verfügung und legt die Bodenrichtwerte für den Landkreis Havelland und damit für die Stadt Rathenow fest. Die Bodenrichtwerte kennzeichnen das marktübliche Wertniveau von Grundstücken gleichen Zustandes in einem Gebiet. Seit dem 31.12.2018 werden die Bodenrichtwerte in den einzelnen Gebieten differenzierter betrachtet. Dadurch ist es zu einer neuen Übersichtsstruktur gekommen. Detaillierte Informationen zu Grundstückspreisen können unter www.bb-vierer.geobasis-bb.de eingesehen werden.

Bodenrichtwerte für die Stadt Rathenow 2019	
Lage	31.12.2018
	in €
Rathenow	
Mitte Wohngebiet	25 bis 60
Mitte Mischgebiet	60
West Wohngebiet	45 bis 50
West Mischgebiet	40
West Erholungsgebiet	30
Ost Wohngebiet	45 bis 50
Ost Mischgebiet	50
Nord Wohngebiet	50 bis 70
Nord Mischgebiet	40
Nord Erholungsgebiet	5
Süd Wohngebiet	45 bis 50
Süd Mischgebiet	30 bis 45
Süd Erholungsgebiet	5
Neufriedrichsdorf Wohngebiet	25
Neufriedrichsdorf Erholungsgebiet	5
Neufriedrichsdorf Gewerbegebiet	10
Albertsheim Mischgebiet	5
Gewerbegebiet Falkenweg G 1	10
Gewerbegebiet Herrenlanke G 2	15
Gewerbegebiet Grünauer Fenn G 3	10
Gewerbegebiet Heidefeld G 4	10
Gewerbegebiet Milcafé G 5	15
Gewerbegebiet An der B188 G 6	10
Semlin	
Bauerwartungsland gemischte Baufläche	5
baureif / gemischte Baufläche	40
Heidekrug Erholungsgebiet	30
Ausbau Erholungsgebiet	15
Heidekrug Wohnbaufläche	25
Lötze Sondergebiet Erholung	40
Grütz	
Mischgebiet	15
Erholungsgebiet	10

Göttlin	
Wohnen / baureif	25
Wohnen / Bauerwartungsland	5
gemischte Baufläche / baureif	20
gewerbliche Baufläche / baureif	10
Böhne	
Wilhelminenhof baureif / Wohnbaufläche	10
baureif / Wohnbaufläche	25
baureif / gemischte Baufläche	20
Bauerwartungsland Wohnbaufläche	5
Steckelsdorf	
baureif / Sondergebiet Erholung	5
baureif / gemischte Baufläche	15-20
baureif / Wohnbaufläche	25-30
Ausbau Wohngebiet	40
Ausbau Mischgebiet	30
Ausbau Erholungsgebiet	10
Rathenow und Ortsteile	
Acker (15-30)	0,85
Grünland (25-30)	0,40
Wald mA****	0,50



* erschließungsbeitragsfrei *** Sondergebiet Erholung
 ** erschließungsbeitragspflichtig **** mit Aufwuchs

Quelle: LGB (Landesvermessung und Geobasisinformation Brandenburg) Frankfurt (Oder), Brandenburg Viewer vom LGB auf der Grundlage der BRW des Gutachterausschusses des Landkreises HVL für 2013-2019, <http://bb-viewer.geobasis-bb.de>

9.9 Gewerbemieten

Der Gewerbemieten-Service der IHK (Industrie- und Handelskammer) Potsdam ist eine Orientierungshilfe für Mieter und Vermieter zur Bestimmung der Marktmiete. Auf Basis zeitnaher Mietvertragsabschlüsse werden aktuelle Mietpreisniveaus für verschiedene Städte im Land Brandenburg ausgewiesen. Das Mietpreisniveau wird auf Grundlage umfangreicher Erhebungen aus tatsächlich abgeschlossenen Mietverträgen und den Erfahrungswerten öffentlicher und privater Marktteilnehmer bestimmt sowie durch Daten und Einschätzungen öffentlich bestellter und vereidigter Sachverständiger ergänzt. Die Mietpreisangaben variieren nach der Geschäftslage und Qualität der angebotenen Räumlichkeiten bzw. Flächen. Die angegebenen Preise sind monatliche Nettokaltmieten. Ausführliche Informationen sind auf der Internetseite der IHK Potsdam unter www.IHK-Potsdam.de unter der Rubrik Service A-Z / Gewerbemietenservice zu finden.

Gewerbemieten im regionalen Vergleich für das Jahr 2019			
	Rathenow	Premnitz	Brandenburg a. d. Havel
	Euro / m ²	Euro / m ²	Euro / m ²
Einzelhandel/ Ladenflächen in Euro/ m ²	4,00 - 8,00	4,00 - 8,00	7,00 - 30,00
Gaststättenräume in Euro/ m ²	3,00 - 7,00	4,00 - 7,00	6,00 - 12,50
Büro-/ Praxisräume in Euro/ m ²	5,00 - 9,00	4,50 - 7,00	6,00 - 12,50
Lagerhallen in Euro/ m ²	1,00 - 3,00	1,00 - 3,00	2,50 - 5,00
Freilagerflächen (befestigt) in Euro/ m ²	0,50 - 1,00	0,50 - 1,00	bis 0,75

Quelle: IHK (Industrie- und Handelskammer) Potsdam, Gewerbemieten-Service 2019, <https://www.ihk-potsdam.de/produktmarken/Unternehmer/STANDORT/PLANEN-UND-BAUEN/GEWERBEGBEBIETE/GEWERBEMIETEN-SERVICE/Gewerbemieten-Service/3313440>

Gewerbemietenentwicklung für die Stadt Rathenow			
	2010	2016	2019
Einzelhandel/ Ladenflächen in Euro/ m ²	4,00 - 8,00	4,00 - 8,00	4,00 - 8,00
Gaststättenräume in Euro/ m ²	4,00 - 7,00	5,00 - 7,00	3,00 - 7,00
Büro-/ Praxisräume in Euro/ m ²	5,00 - 8,00	5,00 - 9,00	5,00 - 9,00
Lagerhallen in Euro/ m ²	1,00 - 2,50	1,00 - 3,00	1,00 - 3,00
Freilagerflächen (befestigt) in Euro/ m ²	0,75	0,50 - 1,00	0,50 - 1,00

Quelle: IHK (Industrie- und Handelskammer) Potsdam, Gewerbemieten-Service 2019, <https://www.ihk-potsdam.de/produktmarken/Unternehmer/STANDORT/PLANEN-UND-BAUEN/GEWERBEGBEBIETE/GEWERBEMIETEN-SERVICE/Gewerbemieten-Service/3313440>

9.10 Bildung

Die statistischen Daten zu den Allgemeinbildenden Schulen und Förderschulen basieren auf den Angaben des Landesinstituts für Schule und Medien Berlin-Brandenburg (LISUM), die diesen Service im Auftrag des Ministeriums für Bildung, Jugend und Sport des Landes Brandenburg sowie der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie Berlin bereitstellen.

Bildungseinrichtungen						
Schuljahr 2018 / 2019	Gesamt	Grundschule	Oberschule	Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe	Gymnasium	Förderschule
Schulen	9	4	1	1	1	2
Schüler	2.735	1.062	202	680	634	157
Lehrer	223	66	24	54	48	31
Schulsozialarbeiter	6	1	1	2	1	1
Klassen*	105	45	10	16*	18*	16

Quelle: Landesinstitut für Schule und Medien Berlin-Brandenburg (LISUM), Bildungsserver Berlin Brandenburg, Schulporträts im Land Brandenburg 2018/29019 <https://bildung-brandenburg.de/schulportraets/index.php?id=71>

*nur Klassen 1 bis 10, ab 11. Klasse Kurssystem

9.11 Kinderbetreuung

Die statistischen Angaben zu den Einrichtungen der Kindertagesbetreuung und zu den Betreuungsplätzen der einzelnen Einrichtungen in der Stadt Rathenow basieren auf den Daten des Bereiches Bildung und Kindereinrichtungen der Stadt Rathenow.

Kindertagesbetreuung zum Stichtag 01.12.2019					
	Gesamt	Kita (städtische Trägerschaft)	Kita (freie Trägerschaft)	Kindertagespflege	Hort
Einrichtungen	21	7	6	4	4
Kinder	1.547	604	266	25	652

Quelle: Stadt Rathenow, Statistik Kinderbetreuung 2019

10 IMPRESSUM

Herausgeber:

Stadt Rathenow
Amt für Wirtschaft und Finanzen
Berliner Straße 15
14712 Rathenow
Telefon: 03385 / 596 380
Fax: 03385 / 596 103 380
E-Mail: wirtschaft-finanzen@stadt-rathenow.de
Internet: www.rathenow.de

Download:

www.rathenow.de/de/wirtschaft-bauen/wirtschaftsstrukturdaten/wirtschaftsbericht/

Berichtszeitraum:

01.01.2019 bis 31.12.2019

Redaktion/Gestaltung:

Tina Haupt
Carsten Dobberstein (Breitband und Tourismus)
Jenny Freier

Bilder/Bildnachweis:

Nur für Bilder, die nicht aus dem Fotoarchiv der Stadt Rathenow stammen

Bezeichnung	Seite	Quelle
Bild Pressegespräch Wirtschaftsregion Westbrandenburg	5	wirtschaftsregionwestbrandenburg.de
5. Nachfolgeforum WRWB	6	Projektbüro Wirtschaftsregion Westbrandenburg
W vor Ort	6	Projektbüro Wirtschaftsregion Westbrandenburg
Unternehmensbesucher „Schau mal vorbei“	9	wirtschaftsregionwestbrandenburg.de
Illustrationen Breitband	11,12	Peggy und Marco Lachmann-Anke auf Pixabay
Cluster Metall	13	metall-brandenburg.de/Cluster
Cluster Kunststoffe und Chemie	13	kunststoffe-chemie-brandenburg.de/Netzwerke
Cluster Gesundheitswirtschaft	14	healthcapital.de
Cluster Optik	14	optik-bb.de/kommunikation und sensorik
Bild Optik-Studenten	15	TH Brandenburg
Bild OABB	15	Oabb.de/fotoarchiv/
Luftbilder Gewerbegebiete	16,18,20	jw-luftbilder.de
Optikpark Rathenow	22	Optikpark Rathenow GmbH
Logo „i“	23	Deutscher Tourismusverband
Foto Waldweihnacht	23	Jürgen Ohlwein